

Kurzchronik Flauring

Jahr 2017



Jänner 2017

1. Festmesse zum Jahresbeginn für den Seelsorgeraum
1. Die Musikkapelle wünschte im Dorf musikalisch
ein gutes neues Jahr 2017!



Musikkapelle vor dem Gemeindezentrum am 1. Jänner

4. Auto landete im Gießenbach



Blaulichteinsatz mit Feuerwehr Flauring und Rettung bei Verkehrsunfall

2. Sternsinger sammelten für Hilfsprojekte in Tansania.

Jänner 2017

6. Hochfest Erscheinung des Herrn mit Sternsängern.



Eine Gruppe von Sternsängern beim Gottesdienst

6. Gasthof Goldener Adler sperrte zu



Bgm.ⁱⁿ Brigitte Praxmarer, Gemeinderatsmitglieder und VertreterInnen von Vereinen bedankten sich mit Blumen bei Elfi und Maria Praxmarer für die Jahrzehnte der Gastfreundschaft im Gasthof Goldener Adler (beim Ladner).

Jänner 2017

7. Eislaufplatz war bei besten Eisbedingungen geöffnet



Die Kinder freuten sich über die günstigen Winterbedingungen am gut geeisten Eislaufplatz, dank Ernst und Günther

7. Der Schibus fuhr jeweils samstags, sonntags und an Feiertagen, zweimal täglich, zu den Bergbahnen Ranggerköpfl und zurück
7. Der Gartenbauverein besuchte Brixen zum Krippeleschaugn



Eine der zahlreichen Krippen von Ferdinand Plattner, ehemals Kooperatorin Flauring, ist im Diözesanarchiv in Brixen ausgestellt.

9. MUKI-Treff in der Bücherei



Viel Spaß machte es Müttern und Kindern in der Bücherei

- 14. Schiclub - 1. Mundecup mit 12 Flauringer LäuferInnen
- 15. Schiclub - Kinderrennen
- 19. Scheckübergabe mit dem Erlös aus dem Abschlussfest der Sommersportwoche 2016 für den Sozialfonds
- 21. Schiclub - 2. Mundecup - 12 LäuferInnen aus Flauring
- 21. 70. Geburtstag von Englbert Kaneider



Wir gratulieren!

22. Pfarrcafé



Gemütlicher Plausch beim Pfarrfrühstück nach dem Gottesdienst im Kultursaal

25. Seniorennachmittag mit Bildern aus der Chronik



Ein Rückblick auf die letzten 50 Jahre: Mit Blasmusik, Brautnachtsingen, Hochzeitsfotos und Video von einem Traktorrennen

28. Konzert der Musikschule in Flauring



*v. l. Hannes Kirchmair, Jana Rauch, Sarah Waldhart, Angelina Singer,
David Hacksteiner, Magdalena Glasow, Musiklehrer Bernhard Weishaupt*

28. Eisdisco - Der Jugendausschuss der Gemeinde organisierte eine Eisdisco am Eislaufplatz mit Eisblattschießen und Auftritt der Flauringer Hexen.



Gut vorbereitet war der Jugendausschuss für den Run auf die heißen Getränke

* * *

Februar 2017

1. Jugendtreff im Saal Schönblick zur Nachbesprechung der Umfrage



Da rauchten die Köpfe bei den engagierten Mädels!

3. Projekt Parkdeck Bahnhof Telfs-Pfaffenhofen gestartet
14. bis 17. Kinderskikurs in Kühtai und Gries a. Brenner



Für alle Flaurlinger Kinder fand in den Semesterferien wieder die Schiwoche statt. 35 HelferInnen betreuten 80 schibegeisterte Kinder.

18. Schiclub - Kinder-Clubmeisterschaft - 71 TeilnehmerInnen
SiegerInnen: Anna Haider und Jakob Praxmarer
18. Preisverteilung Kinder-Schirennen

Februar 2017

18. Abnehmender Halbmond über dem Flauringer Joch



Aufnahme von Mag. Erwin Mariacher

19. Neuer Kantor - OSR Hans Schweigl übergab an Dr. Bernhard Moriggl

21. Gemeinderatssitzung



Flauringer Jugendliche waren auf Einladung des Ausschusses für Jugend, Bildung und Sport als ZuhörerInnen bei dieser Gemeinderatssitzung



Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 21.2.2017 (Öffentlich behandelte Punkte)

Zeit/Ort	20:05 – 20:40, Pause, 20:46 – 22:45, Sitzungszimmer Gemeindeamt
Teilnehmer	BGmin Praxmarer Brigitte, VBgm. Waldhart Adolf, Steinlechner Bernhard, Mittermair Josef, Höpperger Bruno, Praxmarer Mathias, Hafele Beate, Dosch Martin, Gruber Annemarie, Hellbert Martin, Seelos Kathrin, Seelos Marianne, Rauch Florian.
Zuhörer	Chronistin, eine Gruppe junger FlaurlingerInnen
Verteiler	Gemeinderäte, Gemeindeverwaltung
Verfasserin	Waldhart Reinhild.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Protokoll der GR-Sitzung vom 20.12.2016
3. Bericht Bürgermeisterin und Vizebürgermeister
4. Berichte aus den Ausschüssen
5. Namhaftmachung eines Obmannes aus dem Gemeinderat für die Jagdgenossenschaft
6. Jahresrechnung Agrargemeinschaft Bachseite 2016
7. Rechnungsabschluss 2016 Gemeinde Flauring
8. Beschlussfassung Einhebung Waldumlage
9. Anschaffung eines neuen Kopierers in der Volksschule
10. Personalangelegenheiten: Stützkraft Kinderkrippe – unter Ausschluss der Öffentlichkeit
11. Waldrundwanderweg – finanzielle Beteiligung der Gemeinde Flauring
12. Gehsteig Dorf West
13. Termin Gemeindeversammlung
14. Fahrverbotszone Mühlgassl
15. Überdachter Platz für die Jugend beim KAT-Lager/Lände
16. Informationen:
 - 16.1. Bauprojekt Fußballplatz
 - 16.2. Chronik – Andrea Raggl
 - 16.3. EU-Projekte Cubic/Erasmus
 - 16.4. Vereinsförderungen
 - 16.5. Jungbürgerfeier
17. Allfälliges

zu Punkt	Antrag/Info/Diskussion	Beschluss
1	<p>Tagesordnung: GRin Kathrin Seelos beantragt, aufgrund der Anwesenheit einiger Jugendlicher den Punkt 15/Jugendplatz vorzuziehen. GR Mathias Praxmarer beantragt, das Thema Glasfaser-Internet für einzelne Haushalte unter Allfälliges zu besprechen.</p>	<p>Das Vorziehen von Punkt 15/Jugendtreffpunkt als 4. Besprechungspunkt und eine Information zum Thema Glasfaser-Internet unter Allfälliges werden einstimmig beschlossen .</p>
2	<p>Protokoll der Sitzung vom 20.12.2016</p>	<p>einstimmig ja</p>
3	<p>Bericht BGMin und VBGM:</p>	
3.1	<p>Absolvierte Termine BGMin und VBGM: Aufgrund des Umfangs wird auf das Verlesen verzichtet. Die GemeinderätInnen erhalten die schriftliche Auflistung per e-Mail.</p>	
3.2	<p>Umbau Gemeindezentrum/Teil 2: Am 2. Mai ist der Beginn des Turnsaalumbaus. Die Vereine sind zur Mithilfe beim Ausräumen der Halle eingeladen. Brauchbare Holzteile und Sportgeräte können an interessierte Privatpersonen bzw. Vereine vergeben werden.</p> <p>Während der Umbauarbeiten ist der Zugang zum Kultursaal/Foyer/Clubraum nur nordseitig möglich.</p>	
3.3	<p>Musik-Probeklokal:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Um eine gute Belüftung zu gewährleisten, werden nach innen schwenkbare Fenster mit Motorantrieb eingebaut. • Zur Verbesserung der Raumakustik werden die von der Firma FIBY ZT-GmbH empfohlenen baulichen Maßnahmen umgesetzt. Unter anderem soll eine Schräge der Decke bis zur Außenwand mit Spanplatten aus dem Turnsaal hergestellt werden. Die Musikanten sind zur Mitarbeit bereit. • Um den Gang/Notweg zwischen Gemeindezentrum und Volksschule während der Musikproben/Ausrückungen freizuhalten, können die Musikanten nach Errichtung einer Verbindungstür die Instrumentenkoffer in der früheren Bergrettungsgarage abstellen. In dieser Garage werden derzeit auch Elemente der Kanzingbühne 	

	Flauring gelagert.	
3.4	Sonnenrollos: Im Schützenheim und in den Räumlichkeiten der Musikschule müssen Rollos eingebaut werden, um sich vor Einbrechern zu schützen bzw. die Hitze bei Sonneneinstrahlung erträglich zu halten.	
3.5	<ul style="list-style-type: none"> • Gehsteig Salzstraße/Höhe Haus Linter: Nach einer Besichtigung vor Ort hat DI Leuthold/Baubezirksamt einen Plan für einen behindertengerechten Gehsteig bis zum Kanzingbach erstellt. Die Kosten belaufen sich auf € 50.000,-- inklusive Erneuerung des bestehenden Gehsteiges, wobei die Randsteine zu 50 % gefördert werden. • Weitere Zuschüsse könnten nach Vorsprache bei LR Geisler lukriert werden. 	
3.6	<ul style="list-style-type: none"> • Bei der Überprüfung der Flauringer Verkehrsmaßnahmen durch je ein Mitglied aus der Landes- und Bezirksbehörde • wurden u.a. die bestehende 50er-Tafel beim östlichen Ortseingang sowie die Zebrastreifen bestätigt. • Im Bereich der Zebrastreifen muss teilweise eine beidseitig ausleuchtende Lampe nachgerüstet werden. • Der Gehsteig beim Zebrastreifen Haus Grill/Neunergasse 1 muss verlängert werden. • Die westliche Ortstafel an der L11 wird einige Meter nach Osten versetzt. • Besonderes Lob erhielt die Gemeinde für das durchdachte und korrekt umgesetzte Verkehrskonzept in Flauring/Bahnhof. 	
3.7	Oberperfuss – neue Bergbahn: Die Bürgermeisterin von Oberperfuss zeigte sich enttäuscht darüber, dass sich Flauring an den Neubauplänen für die Oberperfer Bergbahnen nicht beteiligt. BGMin Brigitte Praxmarer stellt die Frage nach einer neuerlichen Abstimmung.	Die Gemeinderäte sind zu keiner neuerlichen Abstimmung bezüglich Oberperfer Bergbahnen bereit.
3.8	Auslandsprojekte wie der Jugendaustausch mit unserer ungarischen Partnergemeinde werden bei Einhaltung bestimmter Vorgaben von der EU/Erasmus gefördert. Für die korrekte und fristgerechte Einbringung des Antrags, die Programmplanung sowie die Abfassung eines 40-seitigen Berichts wurde der darauf spezialisierte Verein CUBIC engagiert. Der Gemeinde Flauring werden voraussichtlich € 2000,-- bis € 3000,-- zur Finanzierung der ungarischen	

	Ferienwoche in Flauring bleiben.	
3.9	Gemeindeeinsatzleitung – GEL – für das effiziente Katastrophenmanagement: BGMin Brigitte Praxmarer, VBGM Adolf Waldhart, Feuerwehrkommandant ABI Martin Hellbert und OBI Hans Rödlach besuchten im Februar gemeinsam das erste einer Reihe von GEL-Schulungsseminaren. Ein detaillierter Bericht folgt nach Ende der Schulung.	
4	Berichte aus den Ausschüssen:	
4.1	Bauausschuss/GR Bernhard Steinlechner: nichts Neues	
4.2	Umweltausschuss/GR Josef Mittermair: In Abstimmung mit der Gemeinde Polling findet der Frühjahrsputz am 25. März statt. GR Mittermair lädt die Gemeinderäte zur Teilnahme ein.	
4.3	Öffentlichkeitsausschuss/VBGM Adolf Waldhart: Die Frühjahrsausgabe der Gemeindezeitung erscheint Ende März/Anfang April. Redaktionsschluss ist der 15. März.	
4.4	Familienausschuss/GRin Kathrin Seelos: <ul style="list-style-type: none"> • Die Eisdisco am 28. Jänner war ein großer Erfolg. • Der Ersthilfekurs für Führerscheinanwärter musste mangels Anmeldungen abgesagt werden, • der Ersthilfekurs für Säuglinge und Kleinkinder ist dagegen ausgebucht. • Sommerbetreuung 2017 im Kindergarten: Für März ist eine vorbereitende Besprechung mit dem Kindergarten geplant. • Sommer 2018: Flauring beteiligt sich voraussichtlich nicht mehr an der gemeindeübergreifenden Kinderbetreuung. 	
4.5	Senioren-ausschuss/GRin Beate Hafele: <ul style="list-style-type: none"> • Beim Hoangartnachmittag am 25. Jänner sprach die Flauringer Chronistin Andrea Raggl über alte Hochzeitsbräuche und löste damit angeregte Gespräche aus. • Am 22. Februar wird der Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs mit seinen umfang- und 	

	hilfreichen Angeboten vorgestellt.									
4.6	<p>Überprüfungsausschuss/GR Martin Hellbert:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die im Zuge der Überprüfung am 3. Jänner aufgeworfenen Fragen konnten nach Rücksprache mit der BGMin und der Verwaltung geklärt werden. Die Überschreitungen werden im Rahmen der Jahresrechnung besprochen (vgl. Tagesordnungspunkt 7). 									
4.7	<p>Finanzausschuss/GR Bruno Höpperger: nichts Neues, kein Bedarf für eine Besprechung seit der letzten GR-Sitzung.</p>									
4.8	<p>SGS (Sozial- und Gesundheitssprengel)-Ausschuss/GRin Beate Hafele:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die für das Frühjahr 2017 geplante Gesundheitsstraße muss aufgrund anderweitiger Verpflichtungen des Sprengelarztes Dr. Max Zimmermann auf den 14. oder 21. April 2018 verschoben werden. Ein Herbsttermin eignet sich laut SGS schlechter für eine derartige Veranstaltung, weil die Menschen im Frühling aktiver sind. Die Vorbereitungen, z.B. mit dem AZW, der TILAK, usw., laufen bereits. 									
5	<p>Namhaftmachung Obmann Jagdgenossenschaft:</p> <p>Nach Auskunft vom Land Tirol/Abteilung Jagd ist landwirtschaftlicher Grundbesitz keine Voraussetzung für die Obmannschaft. Daher stellt sich GR Bruno Höpperger für diese Funktion zur Verfügung.</p>	<p>12 x ja, 1 Enthaltung (GR Höpperger) für GR Bruno Höpperger als Obmann der Jagdgenossenschaft</p>								
6	<p>Jahresrechnung 2016 Gemeindegutsagrargemeinschaft Bachseite Flaurling:</p> <ul style="list-style-type: none"> GR Florian Rauch hat am 25. Jänner 2017 die Kassa für 2016 geprüft und für in Ordnung befunden. Die Steuern beziehen sich auf zwei Jahre (2015 und 2016), weil sie im Vorjahr zu spät eingezahlt wurden. Einige Daten – Details vgl. <table border="1" data-bbox="295 1904 928 2078"> <tr> <td>Anfangsstand:</td> <td>€ 78.716,82</td> </tr> <tr> <td>Einnahmen:</td> <td>€ 530,35</td> </tr> <tr> <td>Ausgaben:</td> <td>-€ 1.387,90</td> </tr> <tr> <td>Endstand:</td> <td>€ 77.859,27</td> </tr> </table>	Anfangsstand:	€ 78.716,82	Einnahmen:	€ 530,35	Ausgaben:	-€ 1.387,90	Endstand:	€ 77.859,27	<p>12 x ja, 1 Enthaltung (BGMin Praxmarer) für die Entlastung der Substanzverwalterin der Gemeindegutsagrargemeinschaft Bachseite Flaurling</p>
Anfangsstand:	€ 78.716,82									
Einnahmen:	€ 530,35									
Ausgaben:	-€ 1.387,90									
Endstand:	€ 77.859,27									

	<ul style="list-style-type: none"> GR Rauch beantragt die Entlastung der Substanzverwalterin Brigitte Praxmarer. 	
7	Rechnungsabschluss 2016 Gemeinde Flurling:	
7.1	BGMin Brigitte Praxmarer ist zufrieden mit dem Abschluss von € 126.000,-- - u.a. dank der Landes-Impulsförderung für das TWKW. Wichtige Vorhaben für 2017 sind der weitere Umbau des Gemeindezentrums und die Sanierung der Kalvarienbergkapellen.	
7.2	VBGM Adolf Waldhart übernimmt den Vorsitz und erläutert einige Positionen sowie die Bedeutung des Verschuldungsgrades, der für das abgelaufene Jahr 59,18 % beträgt.	
7.3	Die Ausgabenüberschreitungen präsentiert der Obmann des Überprüfungsausschusses, GR Martin Hellbert. In der folgenden Tabelle sind jene Überschreitungen aufgelistet, die nachbeschlossen werden müssen:	

HH-Stelle	Bezeichnung/Begründung	Betrag
1/070-729	Verfüungsmittel BGMin (Abrechnung Poscher 2015 inkl.)	€ 1.529,57
1/131-729	Bau- und Feuerpolizei (Langbauer/Hell, Auweg 12)	€ 2.950,81
1/163-617	FW Instandhaltung Fahrzeuge (Unfallschaden)	€ 1.322,66
1/163-619	FW Instandhaltung Sonstiges	€ 1.873,74
1/163-670	FW Versicherungen (Nachverrechnung 3 Jahre)	€ 3.246,30
1/163-7293	FW Sonstige Ausgaben	€ 1.741,81
1/211-728	VS Schülertransporte (Schulgarten Telfs)	€ 1.869,67
1/240-566	GZ Dienstjubiläen (Annelies Konrad - 25 Jahre)	€ 2.460,78
1/240-580	GZ Dienstgeberbeitrag FLAG	€ 1.653,86
1/240-581	GZ Sonstige Dienstgeberbeiträge	€ 5.339,74
1/240-614	GZ Instandhaltung Gebäude + Anlagen (Brandmeldeanlage)	€ 1.629,85
1/240-618	GZ Instandhaltung Einrichtungen (Geschirrspüler)	€ 5.260,46
1/262-6149	Sportplatz Sanierung Strom (Schaltanlage)	€ 4.929,15
1/262-619	Sportplatz Instandhaltung (Erweiterung)	€ 2.085,38
1/269-75702	Subvention Fußballclub (Kabinen)	€ 8.395,80
1/322-75701	Förderung Musikkapelle (aus dem Jahr 2015)	€ 1.481,69
1/362-729	Denkmalpflege (Stift Stams und Schwaighofkapelle)	€ 1.320,00
1/369-757	Subvention Schützen (Schießanlage, Rest über Förderung)	€ 17.218,70
1/530-751	Laufende Transferzahlungen Land/Fonds	€ 10.524,34
1/612-6119	Beseitigung Unwetterschäden (Hirntal, Zwoastiegl, Auweg)	€ 20.214,00
1/814-728	Schneeräumung/Splittkehrung	€ 217,98
1/816-050	Straßenbeleuchtung (Erweiterung, Tausch Auweg)	€ 307,30
1/842-772	Gemeindewald/Interessenschaftsweg (auf zwei Jahre)	€ 2.268,74
1/850-346	Wasserversorgung/Schuldentilgung Banken	€ 2.401,50
1/851-769	Abwasserbeseit./Gewinnentnahme Gemeinde (Maastricht)	€ 7.160,09
1/852-72802	Müllbeseitigung/Ensorgungsgebühren (Erhöhung Anbieter)	€ 3.203,08
1/852-769	Müllbeseitigung/Gewinnentnahme Gemeinde (Maastricht)	€ 5.480,18
1/870-769	Elektrizitätsversorgung/Gewinnentnahme Gemeinde (Maast.)	€ 1.748,82
1/980-910	Zuführung an OH und aus OH (Maastricht)	€ 101.417,08
5/240-6149	Sanierung/Erweiterung Turnsaal	€ 182.873,32
5/850-6129	Sanierung WVA (Gstrein, Kirchebner)	€ 7.370,46
5/850001-910	Wasserversorgung/Zuführung an OH und aus OH (Impulspak.)	€ 100.000,00
5/850-964	Wasserversorgung/Abwicklung Sollabgänge Vorjahre	€ 125.825,39
5/851-964	Abwasserbeseitigung/Abwicklung Sollabgänge Vorjahre	€ 24.166,00
7.4	<ul style="list-style-type: none"> GR Martin Hellbert bestätigt, dass die Jahresrechnung in der vorliegenden Form keine Mängel aufweist und die Zustimmung des Gemeinderats erhalten kann. Er stellt den Antrag, die erwähnten Überschreitungen zu genehmigen. 	<p>Einstimmig ja</p> <p>zur Genehmigung der noch nicht beschlossenen Überschreitungen.</p>
7.5	<p>Fragen, Anmerkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Maastricht-Vereinbarungen verlangen einen ausgeglichenen außerordentlichen Haushalt. Daher sind u.a. nach Erhalt des Impulspakets für das TWKW und vorgezogener Bedarfszuweisungen für den Umbau des Gemeindezentrums Zuführungen an den ordentlichen Haushalt möglich/nötig. GR Höpperger dankt dem Amtsleiter für seine Arbeit und besonders für die Bemühungen um das Impulspaket. 	

- Frage Dosch Martin w/Finanzierung der Schießanlage: Setzt sich aus Gemeindezuschuss und ASKÖ-Förderung zusammen. Um eine Sportstättenbauförderung kann grundsätzlich ein Verein, nicht aber die Gemeinde, ansuchen.
- Dank an den Prüfungsausschuss für die geleistete Arbeit!

Rechnungsabschluss 2016
Kassenabschluss - Gesamtabschluss (gemäß § 14 VRV)

DVR-Nr. 0458106

Tatsächlicher Kassenbestand		Anf. Wert		Einnahmen		Ausgaben		Stand 2016	Schl. Stand	Ausgang Nr.
Zahl	Bezeichnung	2016	2017	2016	2017	2016	2017			Datum
1	Geldkonto (Banking) (Konten: AT20202000400000 / RZ54ATZ2200)									
4	1000 Fulls (und Umgebung) (Konten: AT1463000000000007 / RZ54ATZ2200)	1.822,28	3.829.896,91	396.179,30	4.088.008,34	3.813.991,38	229.522,34	3.843.473,72	217.876,81	254.555,22
	Balkenkonto	1.822,28	3.829.896,91	396.179,30	4.088.008,34	3.813.991,38	229.522,34	3.843.473,72	217.876,81	254.555,22
2	Gegenrechnung		1.360.210,40	44.870,87	1.405.081,27	1.380.210,40	44.870,87	1.425.081,27		
	Vereinbarung	0,00	1.360.210,40	44.870,87	1.405.081,27	1.380.210,40	44.870,87	1.425.081,27	0,00	0,00
	Gesamtsumme	1.822,28	5.190.107,31	441.050,17	5.501.089,61	5.194.201,78	274.393,21	5.248.554,99	217.876,81	254.555,22
	Minus Einnahmen 2017									211.049,82
	Plus Ausgaben 2017									224.291,01
	Gesamtbestand 2016									217.876,81
	Minus tatsächlicher Kassenbestand									
	Differenz									0,00

Rechnungsabschluss 2016
Gesamtübersicht nach Gruppen AOH

DVR-Nr. 0458106

Gruppe	Ausgaben	Anf. Rest	Anrechnungssoll	Gesamtssoll	ist	Schl. Rest	VA+VNA	Soll - VA	
2	UNTERRICHT, ERZIEHUNG SPORT UND WISSENSCHAFT		682.873,32	682.873,32	682.873,32		900.000,00	162.873,32	
3	GESUNDHEIT	90.079,89	-2.848,03	87.231,86	93.233,66			-2.848,03	
8	DIENSTLEISTUNGEN	81.623,62	407.168,14	488.791,76	488.791,76		300.000,00	187.168,14	
	Summe	171.703,51	1.087.193,43	1.258.865,18	1.264.898,74	0,00	900.000,00	287.195,42	
902000	Abwicklung Ist-Abgänge Vorjahr(ist)	142.729,47		142.729,47	142.729,47				
904000	Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(ist)		150.810,79	150.810,79	150.810,79			150.810,79	
	Summe inkl. Abwicklung Vorjahr	320.432,78	1.237.994,22	1.558.239,06	1.558.239,06	0,00	900.000,00	437.898,22	
905000	Ist-Überschuss laufendes Jahr		240.527,29	240.527,29	240.527,29				
906000	Ist-Abgang laufendes Jahr		2.873,32	2.873,32				2.873,32	
907000	Soll-Überschuss laufendes Jahr		240.527,29	240.527,29				240.527,29	
	Gesamtsumme	320.432,78	1.739.734,12	2.060.166,90	1.807.768,29	252.408,61			
Rechnungs(Soll)-Abschluss (§ 17 Abs. 1 Z. 2 VRV)									
	Ergebnis des Vorjahres		OH (Voranschreibung)	AOH (Voranschreibung)	Gesamthaushalt				
	+ Einnahmen lt. Jahr (ohne Überschuss Vorjahr)	2.368.289,29	55.076,66	-150.810,79	-88.534,13				
	Summe A	2.451.368,95	2.368.289,29	1.484.480,19	3.880.749,46				
	Ausgaben lt. Jahr (ohne Abgang Vorjahr)	2.331.201,21		1.087.193,43	3.789.218,25				
	Jahresergebnis	120.167,74		246.653,97	3.418.306,54				
	Summe B = Summe A	2.451.368,95	2.451.368,95	1.333.849,40	3.788.218,25				

7.6

- BGMin Praxmarer verlässt um 21.07 Uhr den Raum.
- VBGM Waldhart stellt den Antrag, die Bürgermeisterin zu entlasten und die Jahresrechnung 2016 zu beschließen.
- Rückkehr Bürgermeisterin
- Dank der Bürgermeisterin an alle Beteiligten, besonders an den Amtsleiter und die Buchhalterin.

Einstimmig ja
zur Jahresrechnung 2016

7.7	Betriebsmittelrücklage: Aus buchhalterisch/technischen Gründen konnte die bereits früher beschlossene Betriebsmittelrücklage nicht gebildet werden. Daher stellt GR Bruno Höpperger den Antrag, den im Budget 2017 als Gewinnvortrag berücksichtigten Betrag von € 60.000,-- der Betriebsmittelrücklage zuzuführen.	Einstimmig ja zur Bildung von € 60.000,-- an Betriebsmittelrücklagen.
8	Waldumlage 2017: Die Waldumlage dient der teilweisen Deckung des Personalaufwands des Gemeindewaldaufsehers und beträgt im Jahr 2017: € 71,35/Hektar Wald eines Umlagepflichtigen (= für Erträge aus Wirtschafts-, Schutz- und Teilwald) – vgl. „Verordnung über die Festsetzung einer Waldumlage der Gemeinde Flauring“ vom 21.2.2017.	Einstimmig ja zur Waldumlage 2017 in der Höhe von € 71,35/ha
9	Anschaffung Kopiergerät für die Volksschule: Nach 13jährigem intensiven Gebrauch zuerst im Gemeindeamt und dann in der Volksschule konnte der Kopierer bereits seit dem vergangenen Jahr nicht mehr vollständig repariert werden. Eine Neuanschaffung war daher unumgänglich. VD Christine Konrad und VBGM Adolf Waldhart holten zwei Angebote ein: Zur Wahl standen ein gebrauchtes Schwarzweißgerät (günstige Anschaffung, teure Instandhaltung) und ein neues Farbgerät. Der Gemeindevorstand entschied sich für ein Kyocera-Color-Multifunktions-System-A-3, angeboten von der Firma „ProOffice Perfler Volderauer OG“ zum GemNova-Preis von € 2290,-- inklusive Einschulung, Wartung und Toner. VBGM Waldhart stellt den Antrag auf nachträgliche Genehmigung des Ankaufs des Kopierergeräts laut Angebot Perfler.	Einstimmig ja zur Anschaffung eines KYOCERA-Farbkopierers laut Angebot Perfler
10	Bestellung Stützkraft für Kinderkrippe – unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Siehe eigenes Protokoll.	Bestellung von Martina Anderwald als Stützkraft in der Kinderkrippe im Ausmaß von 18 Wochenstunden und befristet bis Sommer 2018.
11	Waldrundwanderweg (ca. 2 km) mit Rast- bzw. Turnübungsplätzen und Waldspielplatz inklusive Wiederbelebung des Kalvarienbergweges: GV Martin Dosch berichtet, dass sich die Einholung der Unterschriften einiger Nutzungsberechtigter schwierig erweist. 90 % der Unterschriften sind aber zugesagt. Die Errichtungskosten belaufen sich auf € 35.000,-- von denen	6 x ja, 5 x nein, 2 x Enthaltung zur Frage, ob die Gemeinde Flauring Errichterin des Rundwanderwegs mit Waldspielplatz ist. Der Antrag ist somit abgelehnt.

	<p>die Gemeinde Flauring bereit ist, 20 % (= € 7.000,--) zu übernehmen.</p> <p>Entsprechende Unterlagen liegen dem Gemeinderat allerdings nicht vor.</p> <p>In der folgenden heftigen Diskussion geht es um die Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wer als ErrichterIn fungiert: die Gemeinde oder ein bestehender oder ein eigens zu gründender Verein • ob ein Verein gleich hohe Förderungen erhalten kann wie die Gemeinde • ob in Flauring Bedarf für einen schön gestalteten Waldweg und Waldspielplatz mit einfachen naturbelassenen Geräten besteht • wieviel Aufwand die Erhaltung bedeutet (TÜV,...) • ob die Vorgangsweise bei den vorbereitenden Erkundigungen richtig gewählt war. <p>GV Martin Dosch stellt den Antrag auf Klarstellung, ob die Gemeinde Flauring bereit ist, den Rundwanderweg inklusive Waldspielplatz zu errichten.</p>	
12	<p>Gehsteig Salzstraße Dorf West: BGMin Brigitte Praxmarer stellt den Antrag, den Gehsteig gemäß den in Punkt 3.5 besprochenen Plänen im Jahr 2017 zu errichten.</p>	<p>Einstimmig ja</p> <p>zur Errichtung des Gehsteigs Dorf West im Jahr 2017</p>
13	<p>Termin für Gemeindeversammlung: GV Martin Dosch schlägt vor, im Frühling 2017 eine Bürgerversammlung abzuhalten. Aufgrund der zahlreichen Vorhaben und laufenden Baustellen sowie Großveranstaltungen möchte die Bürgermeisterin die Versammlung erst im Herbst durchführen. Ein konkreter Termin wird nicht festgelegt.</p>	
14	<p>Verkehrsregelung Mühlgassl: Um ortsfremde Autofahrer vor unliebsamen Platzproblemen im Mühlgassl zu bewahren, wurde von der Gemeinde eine Verkehrstafel „Sackgasse“ errichtet. Sollte sich diese Regelung als nicht zielführend erweisen, wird auf „Fahrverbot“ mit Ausnahme der Anrainer umgestellt.</p>	<p>Einstimmig ja</p> <p>zur Bestätigung der im Mühlgassl errichteten Sackgasse</p>
15	<p>Jugendplatz beim KAT-Lager/Lände: Dieser Punkt wird an 4. Stelle behandelt, um die Wartezeit für die anwesenden jungen Leute zu verkürzen.</p>	

	<p>GRin Kathrin Seelos berichtet: Die vom Jugendausschuss durchgeführte Befragung und Diskussion mit Jugendlichen haben als besonders dringlichen Wunsch die Einrichtung eines Jugendtreffpunkts ergeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Suche nach einer passenden, gut zugänglichen Örtlichkeit, wo Motoren- und sonstiger Lärm erlaubt sind, gestaltete sich schwierig und die Jugendlichen mussten ihre Wünsche nach unten anpassen. • Als bester Platz bietet sich ein Unterstand zwischen KAT-Lager und Kanzingbach in der Lände an. Zur Adaptierung sind die Errichtung einer Überdachung, einer Abwandung und eines hohen, ca. 50 m langen Maschendrahtzauns als Absturzsicherung Richtung Kanzingbach nötig. • Fa. Markus Fankhauser hat ein Angebot gestellt: ca. € 3971,04,-- inklusive Larchboden. Der Maschendrahtzaun kostet zusätzlich € 85 – 90,-- pro Laufmeter. • Das nötige Geld soll in diversen Veranstaltungen gesammelt werden. • BGMin Praxmarer freut sich über die Eigeninitiative der Jungen und verspricht die Unterstützung der Gemeinde, wenn der Gemeinderat zustimmt. <p>GRin Kathrin Seelos stellt den Antrag, mit der finanziellen Unterstützung der Gemeinde bis höchstens 10.000,-- einen lässigen Ort für junge Leute beim Bauhof Flauring/Lände zu errichten.</p>	<p>Einstimmig ja</p> <p>zur Errichtung eines Jugendtreffpunkts beim ehemaligen Recyclinghof/Lände mit finanzieller Beteiligung der Gemeinde bis höchstens € 10.000,--.</p>
16	Informationen:	
16.1	<p>Bauprojekt Fußballplatz: Anstelle der bestehenden Baracke plant der FC Flauring/Polling, einen Jugendplatz und einen Lagerplatz zu errichten.</p> <p>GR Mathias Praxmarer erläutert, dass:</p> <ul style="list-style-type: none"> • laut geltendem Gesetz bei Neu- bzw. Umbauten die Barrierefreiheit gewährleistet sein muss. • der Anschluss an das öffentliche Kanalnetz noch fehlt, aber gelegentlich im Zuge von Bauarbeiten in der Umgebung hergestellt werden kann. • der FC Förderungen erhält, wenn die Gemeinde hinter dem Projekt steht. <p>Die Bürgermeisterin stellt die Grundsatzfrage, ob der FC das vorliegende Umbauprojekt mit Unterstützung, aber ohne Kostenübernahme der Gemeinde für mindestens zwei Jahre</p>	<p>Einstimmig ja</p> <p>zur Weiterverfolgung des FC Umbauprojekts, allerdings ohne Kostenübernahme der Gemeinde</p>

	fortführen kann.	
16.2	Chronik-Projekt „Kalvarienberg in fünf Bildern“: Die Flauringer Chronistin Andrea Raggl stellt die für 7. bis 17. April dauernde „Multimediale Ausstellung mit Kunst-/Volkskunstauktion zugunsten der Rettung des Kalvarienbergs“ vor. Bei einer Auktion werden Werke, die namhafte heimische Künstler gratis zur Verfügung stellen, still versteigert. Andrea Raggl lädt die Gemeinderäte ein, den Ehrenschatz für die Aktion zu übernehmen und jeweils € 100,- zur Verfügung zu stellen. Der Reinerlös kommt dem Kalvarienberg zugute, die Kosten für Druck und sonstige organisatorische Ausgaben sind bereits ausfinanziert.	
16.3	EU-Projekt Cubic/Erasmus: siehe Punkt 3.8	
16.4	Gutscheine der Gemeinde für die Vereine: Nach Schließung des Gasthofs Goldener Adler wäre die Einlösung der bisherigen Vereinsfördergutscheine schwierig. BGMin Brigitte Praxmarer fordert die Gemeinderäte auf, sich über die künftige Art der Vereinsförderung Gedanken zu machen.	
16.5	Um die Jungbürgerfeier in Zukunft attraktiver gestalten zu können, bittet die Bürgermeisterin die Obfrau des Jugendausschusses, GRin Kathrin Seelos, Ideen und Wünsche von jungen Leuten zu erfragen.	
17	Allfälliges:	
17.1	GR Mathias Praxmarer stellt das von Land und Bund geförderte Projekt zum Ausbau des Breitbandinternets mit Glasfaserkabel vor. Der Bedarf zum Ausbau bis zu den einzelnen Häusern soll mittels Fragebogen ermittelt werden.	
17.2	GR Martin Dosch berichtet, wie in anderen Gemeinde die Vereinsförderung abläuft. Zum Beispiel müssen die Vereine ihren Förderbedarf vor Jahresmitte melden, was eine bessere Planbarkeit ermöglicht.	

Die Schriftführerin:

Der Gemeinderat:

Februar 2017

- 22. Seniorennachmittag - mit Informationen vom Gesundheitssprengel
- 23. Jahreshauptversammlung Tiroler Seniorenbund, Ortsstelle Flauring



v. l. Traudl Erhart, Bgm. Brigitte Praxmarer, OSR Maria Mair (Obfrau)

- 24. Großbrand im Gewerbegebiet (Bauunternehmen Bucher)



Die Lagerhalle stand in Vollbrand und drohte auf das südlich vorgebaute Bürogebäude samt Betriebswohnung überzugreifen.

Februar 2017

25. Schiclub - 3. Mundecup - 12 NachwuchsläuferInnen



Mundecup Preisverteilung: 5 Flauringer Stockerlplätze

25. Maskenball der Schützenkompanie
28. Faschingsdienstag in der Volksschule und Familienfasching



Mit den lustigen Kostümen musste ein Gruppenfoto her!

28. Faschingsfeier der Tänzerinnen von "Tanzen ab der Lebensmitte"

März 2017

3. Sondermüllsammlung
4. Schiclub - Clubmeisterschaft - SiegerInnen: Laura Haider und Philipp Haider
4. Vereinsrennen.
Sieger: 1. Die Kant'n (Max Plank, Elias Praxmarer, Jonas Randl), 2. Jungbauern 1 (Mathias Grill, David Hellbert, Laura Haider), 3. Just for Fun (Philipp Haider, Jakob Praxmarer, Jonas Weeber), 4. FC F/P-Vorstand (Hubert Praxmarer, Mathias Hellbert, Christopf Gritsch)
6. Begräbnis von Karl Partner vulgo Kassn Karl, verstorben im 87. Lebensjahr am 02.03.2017



Zur Erinnerung
an unseren lieben

Karl Partner
„Kassn-Karl“

* 5. 11. 1930
† 2. 3. 2017

*Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
möge Gott dir Frieden geben
und die Deinen ewigen Dank.*

15. Seniorennachmittag mit Lesung von Erika Kohler
16. Kehrung der Gemeindestraßen

März 2017

17. Erster Probebetrieb am Schießstand nach dem Umbau



Der neue Schießstand spielt alle Stückln!

18. Erste-Hilfe-Kurs für Säuglings- und Kindernotfälle
22. Fahrt nach Madonna della Corona, TSB Ortsstelle Flauring



Rast am Kreuzweg ...

25. Dorfputz
25. Öffnung Deponie Flaurlinger Berg

25. Erste-Hilfekurs für FührerscheinanwärterInnen

Bgm. Brigitte Praxmarer beglückwünschte zwei goldene Hochzeitspaare



*Wir gratulieren zur goldenen Hochzeit!
BH Dr. Hauser, Anna und Peter Huber, Rosa und Hermann Thaler, Bgmⁱⁿ Praxmarer*

* * *

April 2016

2. Floriani - Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr



Fahnenabordnungen von Kameradschaft und Schützen

5. Seniorennachmittag - Palmbuschn binden

7. Ausstellungseröffnung der Chronik - Kalvarienberg in 5 Bildern



*Bgm.ⁱⁿ Brigitte Praxmarer (rechts) bedankte sich bei den KünstlerInnen.
v.l. Chronistin, Helga Kaneider, Franz Reich und Hannes Waldhart*

8. Frühjahrskonzert der Musikkapelle

9. Palmsonntag mit Palmweihe



Die Palmprozession auf dem Weg in die Kirche

12. Bericht über neues Getreidezentrum der Tiroler Saatbaugenossenschaft

12. Passionssingen



2017 dabei: Der Wipptaler Bäuerinnenchor

17. Jahreshauptversammlung Schützenkompanie mit Ehrungen

19. Fahrt der SeniorInnen nach Auer in Südtirol - TSB - Ortsstelle Flauring



Trotz des unerwarteten Kälteeinbruchs war es eine sehr schöne Fahrt

22. Christl Freythaler geb. Maierhofer, verstorben im 84. Lebensjahr am 22.04.2017. Die Trauerfeierlichkeiten fanden zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.



30. Maibaumwache der Jungbauern

* * *

Mai 2017

1. Maibaumkraxln der Jungbauern
2. VolksschülerInnen im Schulgarten des Frühmessgartens



Die schön angelegten Beeten waren eine gute Gelegenheit, allerlei anzubauen!

2017 war wieder ein Maikäferjahr, deshalb startet die Gemeinde eine Maikäfer-Sammelaktion.

2. Gemeinderatssitzung





Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 2.5.2017 (Öffentlich behandelte Punkte)

Zeit/Ort	20:03 – 22:45 Uhr, Sitzungszimmer Gemeindeamt
Teilnehmer	BGmin Praxmarer Brigitte, VBgm. Waldhart Adolf, Steinlechner Bernhard, Mittermair Josef, Höpperger Bruno, Praxmarer Mathias, Hafele Beate, Dosch Martin, Forer Lukas (für Gruber Annemarie), Hellbert Martin, Seelos Kathrin, Seelos Marianne, Rauch Florian.
Entschuldigt	Gruber Annemarie
Zuhörer	Bauleiter GZ Schreter Werner, Chronistin Raggl Andrea
Verteiler	Gemeinderäte, Gemeindeverwaltung
Verfasserin	Waldhart Reinhild.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung, Angelobung Ersatzgemeinderat
2. Vergabe Umbauarbeiten Gemeindezentrum/Turnsaal:
 - 2.1. Bühnenelemente
 - 2.2. Beschallung und Beleuchtung
 - 2.3. Bühnenausstattung
3. Protokoll der GR-Sitzung vom 21.2.2017
4. Bericht Bürgermeisterin und Vizebürgermeister
5. Berichte aus den Ausschüssen
6. GP 2474 KG Flauring (Seelos Walter, Sägewerk): Umwidmung von Freiland in Gewerbe- und Industriegebiet sowie Beschlussfassung Bebauungsplan
7. Information Auktion Kalvarienberg
8. Beschlussfassung der Tarife der FF Flauring
9. Beleuchtung Schutzwege und Wegabschnitt Kanzingbach
10. Adaptierung EDV-Alarmierungsanlage Hochbehälter
11. Anträge:
 - 11.1. Errichtung Sonnensegel bei Spielplatz Alberfeld
 - 11.2. Subvention Infrarotheizung Bücherei
- 12. Personal Kindergarten – unter Ausschluss der Öffentlichkeit**
13. Vertrag TIWAG bezüglich Trassenlegung Stromleitung
14. Beteiligung Asphaltierungskosten Bahnhofsvorplatz
15. Gemeindevereinbarung Trinkwasser mit der Gemeinde Oberhofen
16. Strauchschnitt – Zusammenschluss mit Gemeinde Polling
17. Allfälliges

zu Punkt	Antrag/Info/Diskussion	Beschlüsse
1	Angelobung, Tagesordnung:	
1.1	Die Bürgermeisterin gelobt den Ersatzgemeinderat Lukas Forer an. Er vertritt Annemarie Gruber.	
1.2	Antrag der Bürgermeisterin, den Punkt Container für die Jungbauern unter Allfälliges zu behandeln.	Einstimmig ja zur Aufnahme des Punkts Container für Jungbauern in die Tagesordnung
2	Vergabe Umbauarbeiten GZ: Bericht/Infos von Bauleiter Werner Schreter:	
2.1	<p>Bauwerkskosten (vgl. Übersicht):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein großer Teil der Rechnungen wurde bereits im Jahr 2016 beglichen. Im laufenden Jahr kommen daher die Zusatzaufträge dazu, wie die Bodenkonstruktion im Turnsaal. • Bei einer prognostizierten Summe von € 869.102,48 bleiben nach dem 2. Bauabschnitt ca. € 30.000,-- als Puffer für unvorhergesehene Ausgaben. • Offen sind bzw. neu angeboten werden noch die Turnsaalausstattung und die Turngeräte. 	
2.2	Heizung: Die Firma Sailer stellt ein neues, günstiges Angebot.	
2.3	Aufgrund der schlechten Erfahrungen mit der Firma Haller übernimmt die Silzer Firma Dablander die Elektroinstallationen.	
2.4	Nach fachlichem Erfahrungsaustausch und Begutachtung von vergleichbaren Objekten scheint ein Industrieparkettboden besser geeignet zu sein als der vorgesehene blaue PVC-Boden. Bezüglich Aufbau, Dämmung, Pflege und Abnutzung bestehen kaum Unterschiede. Optisch ist Parkett weniger empfindlich, weil aufgrund des unruhigen Musters geringe Verunreinigungen und kleine Schäden kaum auffallen. Parkett kann nach jahrelanger Nutzung abgeschliffen und aufgefrischt werden. Ein Muster der Firma TURKNA liegen im Gemeindeamt zur Ansicht auf.	
2.5	<p>Zweifel und Fragen bezüglich Handhabung und Reinigung der für Großveranstaltungen nötigen Nadelfilz-Schuttmatten versucht Werner Schreter auszuräumen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgelegte Matten werfen keine gefährlichen Ecken oder Falten und bilden somit keine Stolpergefahr. • Die Matten sind nicht zum Tanzen geeignet. Als Tanzfläche empfehlen sich Bühnenelemente mit Treppenaufstieg. • Nach der Reinigung mit Wasser werden die Matten platzsparend aufgestellt und getrocknet. • Die Matten in der Größe von ca. 1 m x 2 m werden zur Lagerung auf einem passenden Wagen gestapelt. • Schall wird von den Matten in geringem Ausmaß geschluckt. 	

	<ul style="list-style-type: none"> • In einigen Nachbargemeinden sind Matten bereits problemlos im Einsatz. • Der Preis ist im Vergleich zum Boden gering. • Veranstalter, die auf die Matten verzichten, sollen für eventuelle Schäden haften. 	
2.6	Bürgermeisterin Brigitte Praxmarer stellt den Antrag, den Umbau des Turnsaals gemäß Erläuterungen und Kostenübersicht des Bauleiters Werner Schreter durchzuführen.	Einstimmig ja zu Turnsaalumbau und Vergabe gemäß Erläuterungen und Kostenübersicht des Bauleiters
2.7	<p>Beschallung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bauleiter Schreter erklärt verschiedene technische Möglichkeiten. • Wichtig ist eine einfache und für alle leicht durchführbare Bedienung. Eigentlich sollten die diversen Nutzer nur die Lautstärke regeln. • Chronistin Andrea Raggl erkundigt sich nach der Eignung für Videokonferenzen und Bürgermeisterin Praxmarer wünscht sich mobile Elemente für die Beschallung z. B. des Kultursaals. • Eine Absprache mit der Elektrofirma Dablander ist nötig. 	
2.8	Für die Beleuchtung sind 10 Scheinwerfer vorgesehen.	
2.9	GR Höpperger freut sich, dass der ursprüngliche Kostenrahmen trotz des fortgeschrittenen Baustadiums eingehalten wird.	
2.10	<p>Die Bürgermeisterin informiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Böschung nördlich des Turnsaals wurde mit bewährter Erde befestigt und mit Efeu bepflanzt. • Der Platz vor den Garagen, hinter dem Kultursaal wird asphaltiert. • Diese Maßnahme ermöglicht, die ehemalige Bergrettungsgarage als Umschlagplatz für Getränke- und sonstige Lieferungen zu verwenden, wie bei der Obleuteversammlung vorgeschlagen wurde. 	
3	Protokoll der GR-Sitzung vom 21.2.2017:	
3.1	<p>GV Martin Dosch wünscht sich Änderungen – um einen falschen Eindruck in der Öffentlichkeit zu vermeiden. Er bemängelt die zu wenig konkreten Angaben bezüglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einholung der Unterschriften aller Nutzungsberechtigten (90 % liegen vor, lt. GV Dosch) • Gesamtkosten von € 35.000,--, von denen die Gemeinde bereit ist, 20 % (= € 7.000,--) zu übernehmen. <p>Aus diesen Gründen muss das Protokoll vom 21.2.2017 vor der Unterzeichnung ergänzt werden.</p>	
3.2	Den Einwand bezüglich der nicht berücksichtigten Antragstellung Gehsteig Dorf West der Liste „Wir für Flaurling“ weist BGMin Praxmarer zurück, weil zum Zeitpunkt des Antrags die Besprechungen mit dem Land Tirol und die Planungen bereits liefen und inzwischen umgesetzt werden.	

4	Bericht/Infos Bürgermeisterin und Vizebürgermeister:
4.1	Die gesamte Täti-Liste wird allen Gemeinderäten per Mail zugestellt. Einige Infos:
4.2	<p>Errichtung Gehsteig Dorf West:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Arbeiten inklusive behindertengerechten Zugang zum Haus Linter, Asphaltierung der Terrasse und Errichtung des Zauns sowie Ableitung des Regenwassers vom Parkplatz Flaurlinger Stub`n in Richtung Kanal Fiechtanger befinden sich in der Endphase. • Das Land Tirol übernimmt die Personal- und Gerätekosten, für die Gemeinde bleiben die Materialkosten in Höhe von ca. € 20.000,-- bis € 25.000,--.
4.3	<p>Kalvarienberg:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Sanierung der Kapellen 2 - 4 und 10 wurde ab 27. März zügig durchgezogen und • Maler- und zusätzliche Ausgrabungsarbeiten übernehmen die Gemeindearbeiter – parallel zu ihren „normalen“ Arbeiten. • Danke an alle, die im Rahmen der erfolgreichen Benefizauktion ein Kunstwerk ersteigert haben, und an alle Gemeinderäte, die der Einladung, den Ehrenschatz zu übernehmen, nachgekommen sind. • Danke an alle Käufer der weiteren Bilder, die Johann F. Reich zur Verfügung gestellt hat, bzw. für sonstige finanzielle Unterstützung. • Ein großes Dankeschön an die KünstlerInnen und an die Chronistin für die kreative und engagierte Arbeit. • Die Bürgermeisterin holt noch Angebote für die Restaurierung der Nische, in der „Jesus im Gefängnis“ steht, ein. Die Mauern sind bereits massiv von Schimmel befallen. • Die Hauptkapelle am Ende des Kreuzwegs ist in Besitz der Pfarre. Pfarrer Haider ist die Restaurierung ebenfalls ein Anliegen, er hat seine Beteiligung zugesagt. • GV Martin Dosch bringt den Vorschlag - anknüpfend an früher und ähnlich wie in Birkenberg - aufgeschlossenen Familien eine Art Patenschaft für die Betreuung einzelner Kapellen zu übertragen. Ein willkommener Wettbewerb zwischen den Betreuern könnte entstehen. Ein Aufruf für diese Idee wird in der nächsten Gemeindezeitung veröffentlicht. Die Bürgermeisterin spricht mit den Schützen, die seit Jahren die Renovierungs- und vorösterliche Aufräumaufgaben erfüllen. GV Dosch ist bereit, eine Kapelle zu „übernehmen“.
4.4	Die Linde im Risweg bei der Kreuzung zum Risschloss wurde von Joe Strigl fachmännisch geschnitten und mittels einer von den Gemeindearbeitern eingelegten Rinne (im Baum) vor Wassereintritt geschützt.
4.5	<p>Beleuchtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Land Tirol/Bezirkshauptmannschaft hat die Einrichtung einer speziellen Beleuchtung der beiden Salzstraßenschutzwege bis spätestens 1. Juli 2017 vorgeschrieben. Die Umrüstkosten für die Gemeinde belaufen sich auf € 6.700,--, vermindert um € 3.000,-- Landesförderung (vgl. Tagesordnungspunkt 9).

	<ul style="list-style-type: none"> Die Beleuchtung der Straße entlang dem Kanzingbach ist überfällig und im Zusammenhang mit der Errichtung des Jugendtreffpunkts noch dringlicher geworden. Daher hat sich der Bauausschuss für ein Angebot entschieden, ein entsprechender Antrag zur Umsetzung folgt – siehe Tagesordnungspunkt 9.
4.6	<p>Umbau Turnsaal/Gemeindezentrum:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die steilen Abhänge im nördlichen Außenbereich wurden mit bewehrter Erde, Jutenetzen und Efeupflanzen befestigt. Hackschnitzel sollen das Unkraut unterdrücken. Die Ausräum- und Abbrucharbeiten haben bereits erfolgreich begonnen, einige Vereine und Privatpersonen beteiligen sich sehr hilfreich. Die Koordination liegt bei Leo Öfner.
4.7	<p>Wiederaufbau Spieleburg: Für den 3. Mai ist eine Begehung mit Wolfgang Waldhart vereinbart, ein Bericht über die weitere Vorgangsweise folgt in der nächsten Gemeinderatssitzung.</p>
5	<p>Berichte aus den Ausschüssen:</p>
5.1	<p>Bau/GR Bernhard Steinlechner:</p> <p>Angebote für die Beleuchtung Kanzingbach sowie für die Schutzwege und die Bushaltestellen wurden eingeholt und geprüft. Die Entscheidung fiel für das Modell „Calla“.</p>
5.2	<p>Jugend/Bernhard Steinlechner:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Sommersportwoche findet vom 7. bis 10. August statt. Die Vereine sind eingeladen, Ideen und Angebote einzubringen. Das Abschlussfest am 11. August organisiert voraussichtlich der FC Flauring/Polling. Am 26. Juni, 20:00 Uhr sind alle Beteiligten zur vorbereitenden Versammlung eingeladen.
5.3	<p>Umwelt/GR Josef Mittermair: vgl. Tagesordnungspunkt 16.</p>
5.4	<p>Öffentlichkeit/VBGM Adolf Waldhart: Themenbesprechung für die Sommerausgabe ist Mitte Mai, Redaktionsschluss Mitte Juni. Alle sind eingeladen, einen Beitrag zu leisten.</p>
5.5	<p>Familien- und Jugend/GRin Kathrin Seelos:</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Säuglings- und Kinder-Erstehilfekurs war ein toller Erfolg, alle Teilnehmer waren begeistert. Der Erstehilfekurs für Führerscheinanwärter musste mangels Interesse abgesagt werden. Projekt Jugendplatz: Die jungen Leute warten schon hart, aber die Bauarbeiten verzögern sich aufgrund des ungeeigneten Wetters. Der Boden im Container bleibt drin und in Richtung Kanzingbach soll ein feinmaschiger, nicht bekletterbarer Schutzzaun im Ausmaß von 2,80 m Höhe und ca. 50 m Länge errichtet werden.
5.6	<p>Senioren/GRin Beate Hafele:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Hoangartnachmittage sind gut angekommen:

	<p>22.2. : Vorstellung Sozial- und Gesundheitssprengel 15.3.: Vorlesen von lustige Geschichten mit Dr. Erika Kohla 5.4.: Palmstrauß basteln.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der nächste Termin ist der 17.5.: Besuch bei den Schützen. • Am 11. Mai erfolgt die Planung für das kommende Jahr. 																
5.7	<p>Überprüfungsausschuss/GR Martin Hellbert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die im Zuge der Überprüfung Anfang April aufgeworfenen Fragen konnten nach Rücksprache mit der BGMin und der Verwaltung geklärt werden. • GR Martin Hellbert beantragt, folgende Überschreitungen zu beschließen: 	<p>Einstimmig ja</p> <p>zum Antrag auf Beschluss der aufgelisteten Haushaltsüberschreitungen</p>															
	<table border="1"> <tr> <td>Räumung Gießen</td> <td>€ 1.544,09</td> <td>Endabrechnung</td> </tr> <tr> <td>Kanal Dorf West</td> <td>€ 1.689,98</td> <td>Kamerabefahrung</td> </tr> <tr> <td>Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr€</td> <td>€ 2.873,32</td> <td>außerordentlicher Haushalt/Gemeindezenrum 2016</td> </tr> <tr> <td>Förderung Musikschule Telfs</td> <td>€ 4.625,00</td> <td>höhere Vorschreibung als angenommen</td> </tr> <tr> <td>Verkehrsverbesserungs- und sicherungsmaßnahmen</td> <td>€ 9.345,00</td> <td>Schlussrechnung Auweg und Gehsteig Dorf West</td> </tr> </table>		Räumung Gießen	€ 1.544,09	Endabrechnung	Kanal Dorf West	€ 1.689,98	Kamerabefahrung	Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr€	€ 2.873,32	außerordentlicher Haushalt/Gemeindezenrum 2016	Förderung Musikschule Telfs	€ 4.625,00	höhere Vorschreibung als angenommen	Verkehrsverbesserungs- und sicherungsmaßnahmen	€ 9.345,00	Schlussrechnung Auweg und Gehsteig Dorf West
Räumung Gießen	€ 1.544,09	Endabrechnung															
Kanal Dorf West	€ 1.689,98	Kamerabefahrung															
Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr€	€ 2.873,32	außerordentlicher Haushalt/Gemeindezenrum 2016															
Förderung Musikschule Telfs	€ 4.625,00	höhere Vorschreibung als angenommen															
Verkehrsverbesserungs- und sicherungsmaßnahmen	€ 9.345,00	Schlussrechnung Auweg und Gehsteig Dorf West															
	<p>BGMin Praxmarer informiert bezüglich Musikschule: Infolge der Übernahme der Schule durch das Land vermindert sich ab 2018 der Beitrag der Gemeinde Flauring pro Hauptfach voraussichtlich um ca. 30 % auf € 480,--.</p>																
5.8	<p>Finanzausschuss/GR Bruno Höpperger: nichts Neues, kein Bedarf für eine Besprechung seit der letzten GR-Sitzung.</p>																
5.9	<p>SGS (Sozial- und Gesundheitssprengel)-Ausschuss/ GRin Beate Hafele: Nichts Neues.</p>																
6	<p>Umwidmung GP 2474 /Seelos Walter und Klaus von Freiland in Gewerbe- und Industriegebiet und Bebauungsplan:</p> <p>Westlich des bestehenden Lagerplatzes soll ein mit einem Flug-Pulldach (Ausmaß: 10 m tief, 32 m lang) geschützter Lagerplatz entstehen. Abgesehen von einem ein Meter breiten Versickerungstreifen Richtung südlichem Nachbargebäude wird der Platz asphaltiert und die Abgrenzung nach Westen und zum Auweg im Norden erfolgt durch eine Mauer. Die Zufahrt ist nur östlich vom firmeneigenen Grundstück vorgesehen. Laut ÖROK ist eine Umwidmung zulässig. Auch die Zustimmung der ÖBB wegen der Leitungsquerung wurde eingeholt.</p> <p>Die Bürgermeisterin stellt die Anträge auf Umwidmung der GP 2474 mit einer Fläche von 1.712 m² von Freiland in</p>	<p>11 x ja und 2 Enthaltungen wegen Befangenheit</p> <p>zur Umwidmung der GP2474 von Freiland in Gewerbe- und Industriegebiet sowie zur Genehmigung des vorliegenden Bebauungsplans.</p> <p>Diese beiden Beschlüsse erwachsen in Rechtskraft, wenn gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 keine Einwände eingebracht werden.</p>															

	Gewerbe- und Industriegebiet sowie auf Genehmigung des Bebauungsplans.	
7	Kunstauktion Kalvarienberg: Die Initiatorin dieser Veranstaltung und Flaurlinger Chronistin, Andrea Raggl, berichtet über den erfolgreichen Verlauf der Auktion.	
	Folgende Summen konnten erzielt werden:	
	Bilder und Skizzen von Johann F. Reich:	€ 1.600,--
	Bilder von Helga Kaneider:	€ 1.000,--
	Schwemmholz-Kreuze von Hannes Waldhart:	€ 450,--
	„Aberdeen“ von Friedel Auer-Miehle, ein Geschenk des Innsbrucker Immobilienmaklers Dr. Pollo:	€ 650,--
	Der durch sonstige Verkäufe erzielte Betrag beläuft sich auf € 1.520,--. Gesamterlös inklusive zugesagtem und teilweise bereits bezahltem Ehrenschatz sowie weiterer Bilder: Ca. € 8000,--. Dieser Betrag ist zwar für den Kalvarienberg vorgesehen, wurde aber auf das Kriegerdenkmal-Sparbuch eingezahlt. Die nicht ersteigerten Kunstwerke wurden den Künstlern zurückgegeben.	
	Johann F. Reich stellte der Gemeinde noch zahlreiche weitere Skizzen und Bilder mit Flaurling-Bezug im Wert von € 3.720,-- zur Verfügung, die auf der Gemeinde besichtigt und erworben werden können.	
	Die Chronistin stellt klar, dass es sich bei der Ausstellung und Auktion hauptsächlich um eine Möglichkeit der Informationssammlung handelt. Das Lukrieren von Renovierungsgeld ist ein angenehmer und sinnvoller Nebeneffekt.	
	BGMin Praxmarer bedankt sich herzlich bei Andrea Raggl.	
8	Tarifordnung Freiwillige Feuerwehr: Die ab 2017 gültige Tarifordnung wurde den Gemeinderäten im Vorfeld per e-Mail zugesandt.	
	Martin Hellbert erläutert: Die Anpassung bzw. Einführung bestimmter Tarife war wegen der Weiterverrechnung) an die Versicherungen nötig (z.B. bei der Entfernung von Ölspuren oder bei Fehlalarmen der Feuermeldeanlage). Die Löschkosten bei Bränden werden nicht eingefordert.	
	Martin Hellbert stellt den Antrag auf Annahme der Tarifordnung 2017 der Freiwilligen Feuerwehr.	Einstimmig ja zur Annahme der Feuerwehr-Tarifordnung 2017
9	Beleuchtung Schutzwege, Haltestellen und Wegabschnitt Kanzingbach: VBGM Waldhart erläutert:	
	<ul style="list-style-type: none"> Die Errichtung von Straßenlampen entlang dem Kanzingbach zwischen Landesstraße und geplantem Jugendtreff bzw. Bauhof soll die Sicherheit erhöhen. Ein Angebot der Firma eww für sieben Calla-Led-Siedlungsleuchten (vgl. Oberer Weglänger) beläuft sich auf ca. € 8.000,--. Diese Lampen können auf den vorhandenen Unterbau aufgesetzt und effizient ausgerichtet werden. Ab 1. Juli müssen die Schutzwege beidseitig voll ausgeleuchtet sein. Ein Angebot für entsprechende Lampen beläuft sich auf € 6.700,-- für die beiden Schutzwege an der Salzstraße. Die Gemeinde erhält pro Schutzweg € 1.500,-- Landesförderung (vgl. Tagesordnungspunkt 4.5). Die Gesamtkosten belaufen sich für die Gemeinde auf ca. € 12.000,--. 	

9.1	VBGM Waldhart stellt den Antrag auf Anschaffung von sieben Calla-Siedlungsleuchten sowie der Schutzweglampen entsprechend dem vorliegenden Angebot der Firma eww (Elektro-Werk-Wels).	Einstimmig ja zum Ankauf von sieben Calla-Siedlungsleuchten für die Kanzingwegbeleuchtung sowie der Lampen für die Schutzwegbeleuchtung entsprechend dem Angebot der Firma eww
9.2	<p>Zusätzliche Verkehrsinfos:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für die Aufrüstung der Beleuchtung der Bushaltestellen an der Salzstraße wurden bereits zwei Lampen und ein Masten bestellt. • Der Zebrastreifen auf Höhe Neunergasse wird leicht verschoben und bildet damit die direkte Verlängerung des Gehsteigs. • Das vom Land in die Mitte der Kanzingbrücke versetzte Ortsschild an der Westeinfahrt wird zum Anfang der Brücke rückversetzt. 	
10	<p>Adaptierung EDV-Alarmierung Hochbehälter:</p> <p>VBGM Adolf Waldhart berichtet: Die EDV-Anlage zur Wasserversorgungsüberwachung der Gemeinde Flurling ist bereits zehn Jahre alt, der Computer stürzt relativ oft ab. Eine Erneuerung bzw. Adaptierung der Anlage ist daher unumgänglich.</p> <p>Da das gesamte System der Flurlinger von der Firma Rittmeyer stammt, kommt aus Kompatibilitäts- und somit Kostengründen für die Adaption der Leittechnik nur die Firma Rittmeyer in Frage. Folgende drei Angebote liegen vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • € 6751,--, Server in Wien, Mietkosten. Kosten nach 10 Jahren: € 11.551,51. • € 10.804,92, Touchpanel-PC direkt im Hochbehälter Dorf mit ständiger Datenüberwachung. Eventuelle Probleme bei Ausfall des Internets müssen vor Ort (Hochbehälter Dorf) geregelt werden. Keine Mietkosten. • € 12.978,25, PC im Gemeindeamt, Zugriff mit beliebigem Smartphone. Ersparnis Telefonleitung, keine Miete. 	
10.1	VBGM Waldhart bevorzugt die zweite, relativ kostengünstige Variante, weil damit die Regelung und Überwachung nicht ausgelagert wird und die Wasserbeauftragten eventuelle Probleme direkt vor Ort beheben können. Er stellt daher den Antrag auf Ankauf der Variante Touchpanel-PC direkt im Hochbehälter Dorf zum Preis von € 10.804,92 inklusive Einspielen der Software.	Einstimmig ja zum Ankauf einer adaptierten Leittechnik für die Überwachung der Wasserversorgung vor Ort von der Firma Rittmeyer laut Angebot zum Preis von € 10.804,92.
11	Anträge aus der Bevölkerung/Vereinen:	
11.1	GR Beate Hafele übermittelt den Wunsch von betroffenen Müttern, beim Spielplatz Alberfeld eine teilweise Beschattung zu errichten, speziell für die Sandkiste. Karl Wellscheller, ein Spezialist im Bereich Sonnenschutz, schätzt die Kosten für ein entsprechendes abnehmbares (Winter!) Sonnensegel	

	<p>mit € 600,-- plus Verankerung.</p> <p>Die Angelegenheit wird vom Bauausschuss und vom Familienausschuss weiterverfolgt. Kathrin Seelos berät sich mit dem einschlägigen Fachmann Friedrich Waldhart.</p>	
11.2	<p>Die Leiterin der Pfarrbücherei Flauring sucht um einen außerordentlichen Zuschuss für die Anschaffung einer Infrarotheizung sowie einer digitalen Medienverwaltung an. Sowohl die Heizung als auch der Computer wurden bereits im vergangenen Jahr angeschafft. Die Betriebskosten beliefen sich daher auf über € 8.000,--. Die Bilanz der Bücherei ist trotzdem noch positiv.</p> <p>Die Bücherei Flauring wird von der Gemeinde jährlich mit € 2.200,-- gefördert.</p>	
	<p>BGMin Praxmarer erinnert an den Grundsatzbeschluss des Gemeinderats, nachträglich keine Subventionsanträge zu genehmigen. Sie stellt daher den Antrag, der Bücherei im Jahr 2018 eine einmalige Zusatzsubvention von € 1.300,-- zu gewähren. Das ergibt für 2018 eine Gesamtförderung von € 3.500,--.</p>	<p>Einstimmig ja</p> <p>zu einer einmaligen Zusatzsubvention in der Höhe von € 1.300,-- für die Öffentliche Bücherei Flauring im Jahr 2018.</p>
12	<p>Personelles im Kindergarten:</p> <p>Dieser Punkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt - siehe eigenes Protokoll.</p>	
13	<p>TIWAG – Trassenlegung für Stromleitung im Auweg:</p> <p>Ein kleiner Teil der Trasse für die Verlegung einer Stromleitung im Gewerbegebiet Polling liegt auf dem Grund der Flauringer GP 2530, die vor Kurzem im Zuge der Reparaturarbeiten am Auweg frisch asphaltiert wurde.</p>	
13.1	<p>BGMin Praxmarer stellt den Antrag, die Trassenlegung der TIWAG über die GP 2530 im Gemeindegebiet Flauring/Auweg für den Bau und Betrieb der Anlage Gewerbezone Polling/Teil 1 im Sinne des Tiroler Starkstromweggesetzes zugunsten der TIWAG zuzulassen – unter folgender Bedingung: die TIWAG asphaltiert die gesamte halbe Seite des betroffenen Teils des Auwegs auf Flauringer Gebiet sofort nach Ende der Verlegungsarbeiten neu bringt nach zwei Jahren eine Deckschicht über die gesamte Fahrbahn auf.</p>	<p>Einstimmig ja</p> <p>zur Gewährung der Trassenlegung auf GP 2530 unter der Bedingung, dass im Anschluss die halbe Fahrbahn neu asphaltiert und nach zwei Jahren der gesamte Auweg im fraglichen Bereich mit einer Deckschicht versehen wird.</p>

14	<p>Asphaltierung Bahnhofsvorplatz („Kuss-und-Schmatz-Platz“) – Drittelbeteiligung an den Kosten: Im Zuge der Bauarbeiten für das neue Lager der Saatbaugenossenschaft soll der Bahnhofsvorplatz asphaltiert werden. Damit können zukünftig Kosten und Arbeit für die dauernd anfallende Instandhaltung gespart werden. Die Kosten sollen je zu einem Drittel (= ca. 5.000,--) von der ÖBB, der Saatbaugenossenschaft und der Gemeinde Flaurling übernommen werden. Über die Bereitschaft der Gemeinde Polling, die Hälfte des Flaurlinger Kostenanteils zu übernehmen, wird laut BGM Gottlieb Jäger im Pollinger Gemeinderat entschieden.</p>	
14.1	<p>BGMin Praxmarer stellt den Antrag, dass sich die Gemeinde Flaurling zu einem Drittel an den Kosten der Asphaltierung des Bahnhofsvorplatzes beteiligt.</p>	<p>Einstimmig ja</p> <p>zur Drittelbeteiligung der Gemeinde Flaurling an den Kosten der Asphaltierung des Bahnhofsvorplatzes.</p>
15	<p>Trinkwasservereinbarung mit der Gemeinde Oberhofen:</p> <p>In einem Brief an alle Flaurlinger Gemeinderäte hat die Gemeinde Oberhofen ihren Vorschlag für eine Trinkwasser-Liefervereinbarung dargelegt. Ziel ist eine für beide Gemeinden akzeptable Lösung der Wasserversorgung als wegweisendes und vorbildliches Beispiel der Zusammenarbeit zwischen Gemeinden. Der vorgeschlagene Preis beträgt € 0,25/m³ Trinkwasser, angepasst an den jeweils geltenden Verbraucherindex.</p> <p>Im Gemeinderat Flaurling wird der Inhalt dieses Briefes diskutiert.</p>	
15.1	<p>Die Argumente dagegen lauten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Wasser darf nicht verschenkt werden. Selbst ein mittlerer Preis der beiden Gemeinden müsste höher als der vorgeschlagene sein. • Zwischen anderen Gemeinden ist der Preis deutlich höher, zum Beispiel Pfaffenhofen – Telfs. Leider fehlen bis dato Tarifmodelle für den kommunalen Bereich. • Durch die Anschlussstelle sinkt der Wert des betroffenen Grundstücks in der Lände. • Wenn Oberhofen bei den Investitionen mitzahlt, muss Flaurling jedes Mal die Genehmigung aus Oberhofen einholen. • Im Falle eines Wasserengpasses ist Flaurling verpflichtet, die vereinbarte Wassermenge nach Oberhofen zu liefern, zu Lasten der eigenen Bürger. • Der Feuerwehr muss genügend Löschwasser zur Verfügung stehen. • Der Vertrag soll nachhaltig sein, deshalb ist es besonders wichtig, das Beste herauszuholen. • Eine jahrzehntelange Bindung bringt Einschränkungen und Nachteile für die nachkommenden Generationen. • Die Gemeinde Polling wird auf gleiches Recht pochen. 	
15.2	<p>Die Argumente dafür lauten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Wasserrechtsbescheid aus dem Jahr 2013 ist die Mitversorgung der Gemeinde Oberhofen vorgesehen. • Der Preis ist fair und hat sich im Vergleich zum ersten Angebot der Gemeinde Oberhofen (€ 0,11) mehr als verdoppelt. 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Bei einer Wasserabgabe von drei Sekundenlitern um € 0,25 beträgt die jährliche Einnahme ca. € 22.500,--. • Für Anschaffungen/Investitionen, die aufgrund der Wasserabgabe nach Oberhofen getätigt werden, wie z.B. eine eventuell nötige zusätzliche UV-Anlage, muss die Gemeinde Oberhofen aufkommen. • Die Gemeinde Oberhofen ist kein Endverbraucher, daher kann nicht der Preis für Endverbraucher herangezogen werden. • Alles, was die Gemeinde Flaurling mit dem Überwasser lukriert, ist ein Gewinn, weil das Wasser sonst ungenutzt in den Inn fließt. • Das Grundstück mit der Anschlussstelle ist öffentliches Gut. Die Leitung kommt an die Grundstücksgrenze, wodurch die Entwertung sehr gering ausfällt. 	
15.3	<p>Der Vizebürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinde Oberhofen Flaurlinger Trinkwasser um 45 % des mittleren Wasserpreises der Gemeinden Flaurling und Oberhofen, das sind derzeit € 0,25/m³, zu überlassen.</p>	<p>7 x ja,</p> <p>5 x nein (Martin Dosch, Martin Hellbert, Florian Rauch, Kathrin Seelos, Marianne Seelos),</p> <p>1 x Enthaltung (Lukas Forer)</p> <p>zur Wasserabgabe an die Gemeinde Oberhofen um den Preis von 45 % des mittleren Wasserpreises der Gemeinden Flaurling und Oberhofen überlassen.</p>
15.4	<p>Weitere Vorgehensweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nähere Vertragsdetails müssen separat beschlossen werden. • Der stabile Index darf nicht der Verbraucherindex, sondern muss der mittlere Wasserpreis der beiden betroffenen Gemeinden sein. • Der Gemeindevertrag muss die Vorgehensweise bei wassertechnischen Notfällen enthalten. • Die Gemeinde Oberhofen arbeitet einen Vertrag mit den vereinbarten Daten aus, die Gemeinde Flaurling lässt den Vertrag vor der Unterzeichnung rechtlich prüfen. 	
16	<p>Information zur Absicht der Gemeinde Polling, ihren Strauchschnitt in der Deponie Flaurling zu entsorgen: Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Gemeinde Polling ihre unbeaufsichtigte Strauchschnittdeponie auflassen möchte, weil die Entsorgung der dort angesammelten gemischten Abfälle sehr teuer kommt. Dies wäre aus Flaurlinger Sicht vorstellbar, die Abrechnung müsste eventuell in getrennten Büchern erfolgen.</p> <p>Dieses Thema wird im Umweltausschuss behandelt und in der nächsten Gemeinderatssitzung besprochen.</p>	
17	<p>Allfälliges: Einige Infos:</p>	
17.1	<p>GR Mittermair bedankt sich für die effiziente Mitarbeit beim Frühjahrsputz. Die Beteiligung war gut, sieben Fahrzeuge standen zur Verfügung. Die Flaurlinger beteiligen sich erfahrungsgemäß weit mehr als die Pollinger. Wenig erfreulich sind manche Müllfunde, wie Gacki-Sackis auf Stauden.</p>	

17.2	Die Bürgermeisterin berichtet: Ab der Fahrplanumstellung im Dezember 2017 werden zwei Nightlinerzüge eingesetzt: Abfahrt in Innsbruck ist um 1:50 und 3:50 Uhr. Die Nightlinerbusse an der Salzstraße werden eingestellt. Die Telfer Nightlinerbuslinie über Petttau bleibt jedoch mit Einschränkungen bestehen.
17.3	Die Bürgermeisterin berichtet: Die Jungbauern möchten wie die Feuerwehr einen Container in der Lände aufstellen, um dort das Gestell für die Erntedankkrone, -monstranz und den –kelch aufzubewahren – sofern der Platz reicht. Die Bürgermeisterin wünscht sich eine ansprechende Bemalung beider Container. Der Feuerwehrkommandant und Gemeinderat Martin Hellbert kündigt eine Verschalung als Schutz vor Sonne und Nässe an.
17.4	GR Lukas Forer meldet, dass sich das mehrmals aufgefüllte Loch in der Ramer Straße beim Haus 10 wieder geöffnet hat.
17.5	Die Bürgermeisterin informiert über die Segnung des Trinkwasserkraftwerks am 19. Mai um 17:30 Uhr mit anschließendem Fest: Die Feuerwehr übernimmt die Verpflegung auf Kosten der Gemeinde. Zu diesem Zweck werden in Platten ein Zelt und zwei mobile Toiletten aufgestellt. Ein eventueller Gewinn kommt dem Ankauf des LAST zugute. Die Musikkapelle gestaltet die musikalische Umrahmung, die Fahnenabordnungen der Vereine werden ebenfalls eingeladen.
17.6	GV Martin Dosch erinnert an früher, als Gemeinden die Möglichkeiten hatten, übertragbare Seniorentickets für öffentliche Verkehrsmittel zum Verleih anzubieten. Da übertragbare Tickets vom VVT zukünftig nicht mehr angeboten werden, schlägt Martin Dosch vor, den Kauf von SeniorIn-Tickets (Kosten: € 250,-- für Nutzer ab 62 Jahren bzw. € 125,-- ab 75 Jahren) mit 10 % Zuschuss zu fördern. Dieser Vorschlag wird in der nächsten GR-Sitzung näher besprochen.
17.7	Breitbandoffensive: GR Mathias Praxmarer berichtet, dass sich im ersten Befragungsdurchgang 37 Interessenten für den Glasfaserinternetausbau bis zum eigenen Haus gemeldet haben. Allerdings dürften einige Dorfbewohner den Befragungsbogen übersehen haben bzw. wünschen sich manche Leute eine bessere Ausfüllhilfe für die technischen Details. In einem weiteren, besser beworbenen Aufruf (Facebook) soll der schnelle-Internet- Bedarf weiter abgeklärt werden.
17.8	Aus aktuellem Anlass erwähnt GR Mittermair, dass die Wasserentnahme aus Hydranten für den privaten Gebrauch Diebstahl bedeutet. In der nächsten Gemeindezeitung soll darüber berichtet und aufgeklärt werden.

Die Schriftführerin:

Der Gemeinderat:

3. Begräbnis von Erna Schwarz geb. Strigl, verstorben im 91. Lebensjahr am 28.08.2017



Erna Schwarz

geb. Strigl

* 12. 2. 1927

† 28. 4. 2017



*Mütter sterben nicht,
gleichem alten Bäumen,
in uns leben sie
und in unseren Träumen.
Wie ein Stein
den Wasserspiegel bricht,
zieht ihr Leben
in unserem Kreise.
Mütter sterben nicht.
Mütter leben fort
auf ihre Weise.*

6. Muttertagsfeier der SPÖ



*v.l. Dr. Georg Dornauer, Gemeinderätin Beate Hafele, Bgm.ⁱⁿ Brigitte Praxmarer,
Kapellmeister Alois Kranebitter*

9. Lesung Sepp Kahn im Gasthof Goldener Adler
17. Seniorennachmittag im Schützenheim

19. Segnung des Trinkwasserkraftwerks, danach das Wasser- und Waldfest



23. Die Fassade der Riskapelle erstrahlt nun in neuem Glanz



28. Bezirkswertungsspiel der Musikkapellen in Oberhofen. Goldmedaille für die Musikkapelle Flauring mit Kapellmeister Alois Kranebitter und Obmann Markus Oberthanner.

* * *

Juni 2017

3. FC Flauring/Polling - Pfingstturnier
8. Begräbnis von Ing. Karl-Rudolf Konrad, verstorben im 79. Lebensjahr am 03.06.2017



*Zur Erinnerung an
unseren lieben*

*Karl-Rudolf
Konrad*

** 21. 4. 1939
† 3. 6. 2017*



*Von dem Menschen, den du geliebt hast,
wird etwas in deinem Herzen
zurückbleiben –
etwas von seinen Träumen,
etwas von seinen Hoffnungen,
etwas von seinem Leben,
alles von seiner Liebe.*

8. Waldtag der Volksschule



Waldaufseher Josef Praxmarer erklärte den Kindern wie Wald funktioniert

9. Volkshultag am Fußballplatz



Friedrich Waldhart trainierte mit den Kids und zeigt den Trainingsalltag

9. Tag der offenen Tür - Mühlgaschl 1



LR Dr.ⁱⁿ Bauer mit VertreterInnen von ISD und unserer Gemeindeführung

Juni 2017

9. und 10. Landeswettbewerb der Feuerwehr in Silz



Die Bewerbungsgruppe I wurde Landessieger - Wir gratulieren!

19. Vortrag von Anita Mair zum Thema Demenz in der Bücherei

Spielleburg:



Begeistert wurde die sanierte Spielleburg von den KIGA-Kindern gestürmt!

21. Seniorennachmittag - Hoangart im Saal Schönblick bei Kaffee und Kuchen.

Juni 2017

24. Festl der Kanzing Bühne - Bühnenlos

Goldene Hochzeit feierten Elfriede und Alois Wellscheller



Wir gratulieren!

28. Gemeinderatssitzung





Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 28.6.2017 (Öffentlich behandelte Punkte)

Zeit/Ort	20:02 – 21:58 Uhr, Sitzungszimmer Gemeindeamt
Teilnehmer	BGmin Praxmarer Brigitte, VBgm. Waldhart Adolf, Steinlechner Bernhard, Mittermair Josef, Höpperger Bruno, Praxmarer Mathias, Lott Herbert (für Hafele Beate), Dosch Martin, Forer Lukas (für Gruber Annemarie), Hellbert Martin, Seelos Kathrin, Seelos Marianne, Rauch Florian.
Entschuldigt	Gruber Annemarie, Hafele Beate
Zuhörer	Chronistin Raggl Andrea
Verteiler	Gemeinderäte, Gemeindeverwaltung
Verfasserin	Waldhart Reinhild.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Protokoll der GR-Sitzung vom 2.5.2017
3. Bericht Bürgermeisterin und Vizebürgermeister
4. Berichte aus den Ausschüssen
5. Verordnung Geschwindigkeitsbegrenzung Flauring-Berg
6. Information
 - 6.1. Mündungsgestaltung Kanzingbach
 - 6.2. Bezirksmusikfest
 - 6.3. Stand Umbau Gemeindezentrum
7. Planung barrierefreies Gemeindehaus/Raika
8. Wasserleitungszusammenschluss mit Oberhofen
9. Personalangelegenheiten Kindergarten - unter Ausschluss der Öffentlichkeit
10. Allfälliges

zu Punkt	Antrag/Info/Diskussion	Beschlüsse
1	Tagesordnung	Einstimmig ja
2	Gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 2. Mai 2017 gibt es keine Einwände.	
3	Bericht Bürgermeisterin/Vizebürgermeister:	
3.1	<ul style="list-style-type: none"> • Kalvarienberg: Alle elf Kapellen in Gemeindebesitz konnten um € 44.500,-- saniert werden, nur das Dach von Kapelle 1 fehlt. GV Dosch schlägt vor, die Schützen zur Reparatur einzuladen. • Für die Gemeinde reduzieren sich die Kosten um folgende Förderungen: € 12.000,- von der Landesgedächtnisstiftung und je € 4.800,-- vom Landeskulturfonds und vom Denkmalamt. Dazu kommen noch € 8.000,-- an Spenden aus der von der Chronikwerkstatt organisierten Kunstauktion, € 900,-- aus dem Verkauf von Reich-Bildern und € 1.000,-- Spende vom Gartenbauverein Flauring. Somit bleiben für die Gemeinde lediglich € 13.000,-- an Renovierungsaufwand. 	
3.2	Gehsteig Dorf West: Die bisherigen Kosten belaufen sich auf ca. € 15.000,--, dazu kommt noch ein Zaun vor dem Grundstück der Familie Linter.	
3.3	TWKW-Segnung: Danke an die Feuerwehr für das Ausrichten des Festes, an die Musikkapelle und an die Fahnenabordnungen für die festliche Gestaltung.	
3.4	Haus Mühlgassl 1: Zahlreiche interessierte FlauringerInnen nützten den Tag der Offenen Tür mit LRin Christine Baur und Vertretern des TSD, um sich ein Bild vom renovierten Haus zu machen.	
3.5	Bei einem Treffen von Bürgermeisterinnen aus Gesamttirol in Margreid/Südtirol wurden u. a. grenzübergreifende Themen wie Flüchtlingspolitik und Verwaltungseinheiten besprochen.	
3.6	Gemeindezentrum: Bei einem Wolkenbruch Ende Mai bildete sich aufgrund eines verstopften Rohres eine kleinere Überschwemmung vor dem Haupteingang und vor sowie im Musikprobelokal. Im Zuge der Freilegung durch die Firma Höpperger wurde das Rohr selbst beschädigt und muss rasch saniert werden. Der Schaden ist von der Versicherung gedeckt.	
3.7	Neu- bzw. Umbau am Fußballplatz: <ul style="list-style-type: none"> • Der Plan für die Errichtung neuer Kabinen und eines Lagers liegt genehmigungsfähig vor. Der FC kann allerdings nur Sportförderungen lukrieren, wenn die Gemeinde ebenfalls Förderungen gewährt. Von Seiten der Gemeinde sind allerdings neben der Übernahme der Strom- und Platzerhaltungskosten sowie der allgemeinen Vereinsförderung keine Zuschüsse vorgesehen. Die weitere Diskussion wird an den Finanzausschuss übergeben. • Aus unbekanntem Gründen wurde beim ursprünglichen Kantinenbau kein Kanalanschluss eingerichtet. Dies muss nun aufgeklärt und nachgeholt werden. • Um die Gefahr für die Fußballspieler zu vermindern, wird der bestehende Hydrant gegen einen Unterflurhydranten ausgetauscht. 	

	<ul style="list-style-type: none"> Die offenen Punkte müssen rasch geklärt werden, um die zweijährige Frist für den Baubeginn nicht zu versäumen.
3.8	Deponie: Aus Kostengründen möchte sich die Gemeinde Polling doch nicht an der Flaurlinger Deponie beteiligen.
3.9	Bahnhofsvorplatz: Die Gemeinde Polling übernimmt die Hälfte der auf die Gemeinde Flaurling entfallenden Asphaltierungskosten. Somit kommen je ein Drittel auf die Saatbaugenossenschaft und die ÖBB und je ein Sechstel auf die Gemeinden Flaurling und Polling.
3.10	Heckenschere: Die Gemeinden Polling und Flaurling schaffen eine Heckenschere zur gemeinsamen Nutzung um ca. € 4.000,-- an.
3.11	<p>Festplatz im Oberen Weglänger:</p> <ul style="list-style-type: none"> Im Zuge von Veranstaltungen wie das Maibaumfest und das Kanzingbühnenfest gab es heftige Proteste von Anrainern wegen des Lärms und der wild parkenden Autos. Die Bürgermeisterin ersucht die Veranstalter, die Musik zukünftig leiser zu halten. Außerdem müssen genügend Parkplätze und Parkwächter vorhanden sein. Für GR Höpperger ist in diesem Zusammenhang einzig die Parksituation verbesserungswürdig.
3.12	<p>BGMin Brigitte Praxmarer berichtet von den Ergebnissen der Sitzung des Planungsverbands Telfs und Umgebung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Car-Sharing und e-Mobilität sollen gefördert werden. Für das in Planung befindliche Gemeindehaus könnte eine Stromtankstelle vorgesehen werden. E-Mobilität dürfte derzeit nicht rentabel sein, aber für die Zukunft eine gute Option darstellen. Zur Erhöhung der Sicherheit in Telfs sind alle Gemeinden des Planungsverbands eingeladen, an der Unterschriftenaktion für mehr Sicherheitskräfte teilzunehmen. In Flaurling liegt eine Unterschriftenliste am Gemeindeamt auf.
4	Berichte aus den Ausschüssen:
4.1	<p>Bau- und Verkehrsausschuss – GR Bernhard Steinlechner:</p> <ul style="list-style-type: none"> „Patenschaften“ am Kalvarienberg: Um die Pflegemaßnahmen in einem entsprechenden Rahmen zu halten, werden grundlegende „Verhaltensregeln“ in einer Art Kapellenordnung kurz und bündig niedergeschrieben und den „Paten“ zur Verfügung gestellt (vgl. Punkt 10.5). Nach der Aufhebung des Ortsgebiets in der Lände vor der Auffahrt nach Flaurlingberg ist die Errichtung einer 50-km-Zone nötig. Im Vorfeld muss ein qualifiziertes Verkehrsgutachten erstellt werden (vgl. Punkt 5.1).
4.2	<p>Jugendausschuss – GR Bernhard Steinlechner:</p> <ul style="list-style-type: none"> Für die Sommersportwoche bieten nur wenige – immer wieder dieselben – Vereine eine Aktivität an. Eine breitere Beteiligung wäre wünschenswert.

	<ul style="list-style-type: none"> • Das Programm wird von den Kindern jedes Jahr sehr gut angenommen. • Der FC gestaltet ein Abschlussfest.
4.3	Umweltausschuss: GR Josef Mittermair: Nichts Neues.
4.4	Öffentlichkeitsausschuss – VBGM Adolf Waldhart: Die Sommerausgabe der Gemeindezeitung ist fertig gestaltet und wird in den nächsten Tagen gedruckt und verteilt.
4.5	<p>Familien- und Jugendausschuss – GR Kathrin Seelos:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Jugendtreff in der Lände ist fertiggestellt, es fehlt nur noch ein Zaun in Richtung Kanzingbach. Die Jugendlichen haben sich beim Bau kreativ und handwerklich eingebracht. Das Dach wurde von Markus Fankhauser errichtet, Paletten für Möbel von der Familie Kuen-Praxmarer organisiert und von Klaus Seelos transportiert. Zu ergänzen sind noch ein Mulkübel, Polster sowie eine Graffiti-Bemalung der Betonwand. • Sonnensegel Spielplatz: Das vorliegende Angebot ist zu teuer. Kathrin wird ein Vergleichsangebot bei Karl Wellscheller einholen. • Sommersportwoche: Der Familienausschuss ist mit einem eigenen Angebot und als Begleitung bei weiteren Angeboten dabei. • Die Bürgermeisterin dankt Kathrin für die tolle Arbeit.
4.6	<p>Senioren ausschuss – BGMin Praxmarer berichtet in Vertretung der erkrankten GR Beate Hafele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Den Junihoangart besuchten ca. 20 Senioren. • Der Almausflug wurde auf Wunsch der Almwirtin (Almmesse, Hoher Frauentag) auf den 19. Juli vorverlegt. • Als Anerkennung für ihre Arbeit wurden die Betreuer zu einem Ausschusessen in die Pizzeria Garda in Innsbruck/Kranebitten eingeladen. GV Martin Dosch hat die Einladung nicht erhalten. • Für Herbst sind u. a. ein Nachmittag mit der Jungmusik (November) und die Weihnachtsvorführung der Volksschüler geplant.
4.7	Überprüfungsausschuss und Finanzausschuss: GR Martin Hellbert und GR Bruno Höpperger – nichts Neues.
5	Geschwindigkeitsbegrenzung Flaurlingberg:
5.1	<ul style="list-style-type: none"> • Nach Aufstellung der vom Land wegen zu geringer Siedlungsdichte verordneten Ortsende-Tafel in der Lände befindet sich die Strecke Richtung Flaurlingberg im Freiland, wo grundsätzlich eine Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h erlaubt ist. Um eine tatsächlich passende Geschwindigkeitsbegrenzung einzuführen, bedarf es einer weiteren Verordnung vom Land. • BGMin Praxmarer schlägt eine 50er-Beschränkung vor, VBGM plädiert für eine 70er-Beschränkung. • Eine besondere Gefahrenstelle ist die Ein-/Ausfahrt beim Fußballplatz. Hier ist die Rechtsregel zu beachten. • In einem fachlich qualifizierten Gutachten müssen im Vorfeld die Gegebenheiten und Erfordernisse zwischen Lände und Flaurlingberg beurteilt werden.

5.2	GR Bernhard Steinlechner stellt den Antrag, beim Land Tirol auf eine Verordnung für eine 50 km/h-Beschränkung auf der Straße zwischen dem Ortsende in der Lände und Flaurlingberg.	12 x ja, 1 x Enthaltung (Adolf Waldhart) für den Antrag auf Verordnung einer 50 km/h-Zone zwischen Lände und Flaurlingberg.
6	Informationen der Bürgermeisterin:	
6.1	Mündungsgestaltung Kanzingbach: Da die ursprüngliche Lösung der Biotopspeisung nicht funktioniert, werden voraussichtlich im September Rohre unter der ÖBB-Trasse verlegt. Die Kosten erhöhen sich dadurch von € 575.000,-- auf € 620.000,--.	
6.2	<p>Bezirksmusikfest 6. – 9. Juli:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Gemeinderäte sind eingeladen, besonders zum Seniorentreffen und „Tag der Jugend“ am Samstag sowie als Ehrengäste zur Heiligen Messe, zum Einzug und Festakt am Sonntag. • Während den Einzügen am Samstag (Jugend) und am Sonntag ist die Salzstraße zwischen Neunergasse und Goldener Adler gesperrt. • Die Musikkapelle verdient Respekt für ihre Arbeit. • Der Veranstaltungsbescheid enthält viele Auflagen und Sicherheitsanforderungen. 	
6.3	<p>Umbau Gemeindezentrum:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Derzeit wird der Bodenaufbau samt Bodenheizung gemacht. • Die geplante ausgetüftelte Beschallung und Beleuchtung sind relativ teuer. Die Bedienung muss einfach gehalten werden, um Beschädigungen durch Unkundige zu verhindern. Mindestens eine Person muss sich allerdings genau auskennen, um Hilfe leisten und eventuelle Störungen beheben zu können. • Ungeplante Mehrkosten verursachen der neue Estrich im Stuhllager und Ausbesserungsarbeiten an den Wänden sowie neue Fenster und beschallungstechnische Maßnahmen im Probelokal der Musikkapelle. • Insgesamt wird der veranschlagte Umbaukostenrahmen beinahe eingehalten. • Eine schwierige Entscheidung ist die Wahl der Schutzmatten, die besonders bei Großveranstaltungen zum Einsatz kommen werden. Die Obleute der betroffenen Vereine können sich vor Ort ein Bild von den in der näheren Auswahl stehenden 1 x 2 m-Vliesmatten der Firma TURKNA und den 50 x 50 cm-Puzzlekunststoffmatten von Waldhart Andreas machen. 	
7	Planung barrierefreies Gemeindehaus:	
7.1	<ul style="list-style-type: none"> • Die bereits vorhandenen Pläne der Architekten Schneider & Lengauer entsprechen nicht den Vorgaben zum Erhalt von Bedarfszuweisungen und Förderungen. • Daher wurde die WE mit einer neuen Planung beauftragt. • Räumlichkeiten im folgenden Ausmaß sind vorgesehen: 194 m² für die Gemeinde, 55,97 m² für die RAIKA, 50 m² für die Arztpraxis mit separatem Eingang und acht Wohnungen in den Obergeschoßen. Fünf dieser Wohnungen sollen von der RAIKA zur Weitervermietung oder zum Verkauf erworben, drei von der Gemeinde im Mietkauf vergeben werden. 	

	<ul style="list-style-type: none"> Die Parkplätze im Westen des Gemeindehauses bleiben bestehen, weitere 13 sind in der Tiefgarage neben einem Gemeindearchiv vorgesehen. Für die Bergrettung wird ein geeignetes Ausweichvereinslokal gesucht. In Frage kommt die Arztordination im alten Gemeindehaus. 	
7.2	Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Weiterverfolgung der Umbaupläne für das Gemeindehaus grundsätzlich zu genehmigen.	Einstimmig ja zur Weiterverfolgung der Umbaupläne für das Gemeinde-RAIKA-Doktor- und Wohnhaus
8	Wasservereinbarung mit der Gemeinde Oberhofen:	
	<ul style="list-style-type: none"> In einem Brief an die Gemeinde Oberhofen hat die Gemeinde Flurling ihre Bedingungen für eine Wasservereinbarung dargelegt. Der Preis bildet sich aus 45 % des mittleren Wasserpreises der beiden Gemeinden und beträgt derzeit € 0,25/m³ (= € 22.500,--/ Jahr). Eine Evaluierung erfolgt jeweils am Jahresende. Die Gemeinde Oberhofen muss voraussichtlich in naher Zukunft ihren Wasserpreis erhöhen, um Bundesförderungen zu erhalten. Sollte im Zusammenhang mit dem „Wasserdeal“ die Errichtung einer dritten UV-Anlage nötig sein, übernimmt die Gemeinde Oberhofen die Kosten. Flurling muss genügend Wasserreserven für einen eventuellen Löscheinsatz zu Verfügung haben. Im Notfall und im Falle einer dauerhaften Steigerung des Flurlinger Wasserbedarfs geht Flurling gegenüber den drei Oberhofer Sekundenlitern vor. 	
9	Personalangelegenheiten Kindergarten/Nachmittagsbetreuung – unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelte Punkte: siehe eigenes Protokoll	
10	Allfälliges:	
10.1	Flüchtlinge: GR Kathrin Seelos erkundigt sich nach Ideen für die Betreuung der Flüchtlinge, die im Haus Mühlgassl 1 erwartet werden. Grundsätzlich obliegt die Betreuung dem TSD. Die Bürgermeisterin ist aber für Vorschläge und Initiativen offen, will jedoch vorerst abwarten und die Entwicklungen beobachten.	
10.2	Almmesse: Nach zahlreichen Gesprächen und Überlegungen wurde der Termin für die Almmesse und die Segnung des neuen Bergrettungsautos für Samstag, den 5. August, festgelegt.	
10.3	Hoher Frauentag: Am 15. August sind alle Gemeinderäte und Obleute zusammen mit den Schlehdorfer Gemeindeparknern zum Festgottesdienst und dem anschließenden Almtag eingeladen.	
10.4	Der Gemeindeausflug ist für den 26. Oktober geplant.	

10.5	<p>Kalvarienberg:</p> <ul style="list-style-type: none">• In einer Kapellenordnung werden die Bedingungen für die Pflege festgesetzt: Veränderungen am Mauerwerk z. B. durch Einschlagen von Nägeln sind verboten, Blumen brauchen wasserdichte Untersetzer, eine dekorative Überladung soll vermieden werden, die Kapellen sollen innen und außen sauber gehalten werden und Vereine dürfen für kirchliche Anlässe zeitlich begrenzt die Dekoration gestalten (Advent, Fastenzeit).• Die Kapellenordnung wird spätestens bis zur nächsten Gemeinderatssitzung ausgearbeitet und niedergeschrieben.• Die Kapellen bleiben im Eigentum der Gemeinde Flauring.• Die Idee, die einzelnen Kreuzwegstationen mit passenden Nummern zu kennzeichnen, muss noch diskutiert werden.• Die Bürgermeisterin veranlasst eine Ausholzung des Kalvarienbergs, u. a. um Schäden an den Kapellendächern durch Lärchen zu vermeiden.
------	---

Die Schriftführerin:

Der Gemeinderat:

Juli 2017

6. Fahrt der SeniorInnen zum Achensee und zur Gramailalm, TSB Ortsstelle Flauring



v.l. Sylvia Praxmarer, Irgard Mair, Rosmarie Mühlgraber und Hilde Thoma

6. 68. Bezirksmusikfest in Flauring - Musik in kleinen Gruppen
6. Erdäpffest der Bäuerinnen im Festzelt der Musikkapelle
8. Tiroler Seniorenbund - Landesüblicher Empfang und Festgottesdienst im Festzelt der Musikkapelle



v. l. Schützenhauptmann Josef Konrad mit TSB-Obmann Kritzinger und dessen Stellv. Mag. Falch

9. Bezirksmusikfest - Festgottesdienst, Ehrensalve und Festzelt



Beim Festakt im Anger unter dem Widum.



Die Ehrengäste, darunter Alt-EU-Rat Dr. Fischler, Bgm.ⁱⁿ Praxmarer, LR Tratter.



Ausgelassen bis müde waren die Gäste unserer Partnergemeinde Schlehdorf.

12. Familienwallfahrt der Bäuerinnen nach Birkenstein, Bayern
19. Lösung nach Aufregung wegen Ortstafeln für Flauringer Berg



19. Seniorenausflug in die Flauringer Alm
23. 47. Bezirks-Nassleistungswettbewerb in Oberhofen. Flaurling I wurde mit 844,38 Punkten 3. Die Gruppe Flaurling 2 (Gruffty's) mussten sich nach 24 Jahren und 91 Bewerbungen aufgrund ihres Alters aus dem Bewerbsleben verabschieden.
24. Ungarnwoche in Andocs für Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 15 Jahren
Die Jugendlichen eröffneten mit dem Jugendausschuss den Treff "LÄNDE ONE"



* * *

5. Almmesse mit Segnung des neuen Bergrettungsautos



Vorbereitung der Almmesse, die die Musikkapelle musikalische umrahmte



Im Anschluss wurde das neue Auto der Bergrettung gesegnet. Patin: Ulli Poscher

6. Gegenbesuch der Kinder aus Andocs

August 2017

7. Beginn der 14. Sommersport- und Aktivwoche.



Die Nachtwanderung hat bei guten Wetterbedingungen begonnen, doch mit Einbruch der Dunkelheit zog ein starkes Gewitter mit heftigen Windböen auf.



Grillen am Platten - Insgesamt sieben verschiedene Aktivitäten konnten an acht Terminen angeboten werden.

15. Almtag mit der Partnergemeinde Schlehdorf



Bgm.ⁱⁿ Brigitte Praxmarer inmitten der Geladenen aus der Partnergemeinde Schlehdorf vor dem Aufbruch in die Flauringer Alm

15. Erbhofverleihung Egon Sailer - Mucheler



Die Bezeichnung "Erbhof" wurde dem Mucheler-Hof der Familie Sailer am Flauringer Berg verliehen.

26. Frauenfußball - Eröffnung des Cups - gegen Angerberg mit 3:4 verloren

August 2017

26. 13. Weinfest



Das Fest war gut vom Team der Feuerwehr vorbereitet



und hat nicht nur bei vielen FlauringerInnen für gute Unterhaltung gesorgt.

* * *

September 2017

2. Konzert mit The Flowers - Oldie-Abend
3. Schafschoad in der Lände



Schafer unter sich ...

7. Seniorenfahrt in die Wildschönau und zur Schönangeralm - TSB



Vom Käser der Schönangeralm gab es interessante Informationen

September 2017

9. Jungbauernball



Der Ball war - wie immer - ein Garant für gute Unterhaltung.

11. Landesehrung für Flauringer Ehrenamtlichen in Innsbruck



Geehrt wurden Uli Poscher, Englbert Kaneider, Sepp Obererlacher und Hubert Mühlgraber für langjährige ehrenamtliche Tätigkeiten

15. Platzkonzert der Musikkapelle in der Lagerhalle Holz Seelos

17. Erntedank

September 2017

- 19. Beginn des Fit-Club-Programms für das Wintersemester mit Treffpunkt Tanz
- 22. Grusel- und Kriminacht mit Christian Kössler im Gasthof Goldener Adler
- 25. Urnenbeisetzung von Manfred Moll, verstorben im 68. Lebensjahr am 15.09.2017



In liebevoller Erinnerung
an

Manfred Moll
„Manni“

geb. 29. 6. 1949
gest. 15. 9. 2017

*Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Erlöst bist du von allen Schmerzen,
doch lebst du weiter in unseren Herzen.*

- 30. Jahreshauptversammlung der Jungbauern

* * *

Oktober 2017

1. Konzert Quartetto Musicale in der Riskirche mit Petra Schmid-Weiss
4. bis 22. machten die Minis (MinistrantInnen) "Tirggen" aus ...



... und nahmen wieder den Brauch auf, christliche Symbole aus Maiskolben an die Darren von einigen Bauernhäusern zu hängen.

7. Feuerwehr - Atemschutz-Leistungsprüfung
7. Saatbaugenossenschaft - Segnung der neuen Lagerhalle
9. MUKI-Treff
10. Gemeinderatssitzung

Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates am 10.10.2017

Beginn: 20.12 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Anwesende: Bgm. Brigitte Praxmarer, Adolf Waldhart, Josef Mittermair, Bruno Höpperger, Ing. Bernhard Steinlechner, Mathias Praxmarer, Christian Ballay (als Ersatz für Beate Hafele), Martin Dosch, Annemarie Gruber, Lukas Forer (als Ersatz für Kathrin Seelos), Martin Hellbert, Marianne Seelos, Florian Rauch

Abwesende: Beate Hafele und Kathrin Seelos (beide entsch.)

Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Protokoll der Gemeinderatsitzung vom 28.06.2017
3. Bericht Bgmin. und Vbgm.
4. Berichte aus den Ausschüssen
5. Personalangelegenheiten Kindergarten
6. Radarkasten Salzstraße
7. Allfälliges

1. Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Sitzung wird um 20.12 Uhr eröffnet. Der Ersatzgemeinderat Christian Ballay wird angelobt. Die Tagesordnung wird einstimmig mit einem Punkt ergänzt – Antrag der Wählergruppe „Wir für Flaurling“ – Förderung des Senioren-VVT-Tickets ergänzt. Ansonsten wird die Tagesordnung in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen.

2. Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 28.06.2017

Das Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 28.06.2017 wurde den Gemeinderäten per e-Mail zugesandt und nach Kontrolle am 19.09.2017 unterfertigt im Gemeindekasten sowie auf der Homepage veröffentlicht. Diese Vorgangsweise soll in Zukunft fortgeführt werden.

3. Bericht Bgmin und Vbgm.

Bürgermeisterin Brigitte Praxmarer berichtet über die Situation Lair-Haus (Mühlgassl 1) Derzeit sind 2 Familien (eine somalische und eine syrische Familie) im Haus mit insgesamt 12 Personen. Der Vertrag mit den TSD wird erstellt, sobald alle Abrechnungen vorliegen. Ein großes Dankeschön an Adi und Reini für die gute Betreuung der Flüchtlinge.

Bezüglich Verkehrsberuhigung am Flaurlinger Berg berichtet die Bürgermeisterin, dass Verkehrsplaner Ing. Huter beauftragt wurde, ein Gutachten für die Verordnung zu erstellen. Die Kosten des Gutachtens belaufen sich auf netto € 2.045,-- pauschal. In 4 Monaten wird das Gutachten fertig sein. Die beschlossene Beschilderung wurde bereits aufgestellt, wie mit dem Bauausschuss besprochen.

Weiters berichtet die Bürgermeisterin über das Beschwerdeschreiben von den Familien Schweigl, Schoffnegger und Höpperger, das diese über einen Rechtsanwalt an die Gemeinde geschickt haben. Die Gemeinde hat daraufhin ebenfalls von einer rechtsfreundlichen Vertretung (RA Ruben Steiner) zurückschreiben lassen. Das Schreiben von RA Steiner bringt die Bürgermeisterin dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Vbm. Adolf Waldhart erläutert dem Gemeinderat das EU-Projekt ERASMUS zwischen Flauring und der Partnergemeinde Andocs (Ungarn). Dabei konnte ein Zuschuss von € 16.000,-- lukriert werden, wobei € 10.874,-- überwiesen wurden. Dieses Geld wurde $\frac{1}{4}$ an die Gemeinde Flauring bzw. $\frac{1}{4}$ an die Partnergemeinde Andocs übergeben. $\frac{1}{2}$ von diesen Geldern ist noch für 2018 vorhanden.

Bürgermeisterin Praxmarer informiert den Gemeinderat, dass der „Tuxer-Hof“ mit Wirtschafts- und Wohngebäude unter Denkmalschutz gestellt wurde. Herr Lechner Daniel wird den Bescheid des BDA beeinspruchen.

Die Bürgermeisterin berichtet über den heurigen positiven Verlauf des Jungbauernballes, bzw. über die Disziplin der Einhaltung der im Veranstaltungsbescheid vorgeschriebenen Punkte. Danke an die Jungbauernschaft Flauring über die gute Abhaltung.

Weiters berichtet die Bürgermeisterin über das Übereinkommen mit der TINETZ bezüglich Asphaltierung des Radweges nördlich des Bahndammes. Die TINETZ übernimmt 50% der Asphaltierungskosten. Die Gemeinde ist bereits in Verhandlung, dass die restlichen 50% vom Land (Radweg) übernommen werden.

Bezüglich der Arbeiten im Bereich der Mündungsgestaltung (neue Leitung des abgearbeiteten Wassers vom Kraftwerk Unterstufe der TIWAG) berichtet die Bürgermeisterin, dass diesbezüglich eine Besprechung am 05.10.2017 vor Ort stattgefunden hat. Die Arbeiten werden zur Gänze von der TIWAG bezahlt. Mit diesen Arbeiten sollte die Versandung des Seitenarmes nicht mehr vorkommen.

Die Bürgermeisterin informiert auch, dass der Förderungsvertrag mit der ÖMAG bezüglich Trinkwasserkraftwerk unterschrieben bzw. der ÖMAG retourniert wurde.

Aufgrund der großen Nachfrage wird die Sommerbetreuung im Kindergarten ab dem Jahr 2018 nicht gemeindeübergreifend, sondern intern abgewickelt.

4. Berichte aus den Ausschüssen

- Bauausschuss – Obmann GR Ing. Bernhard Steinlechner berichtet über zwei stattgefundenen Sitzungen. Themen waren Schutz für Boden im Turnsaal, Beschilderung für Flauring Berg, Radaranlage entlang der Salzstraße (dieser Punkt wird vom Bauausschuss für negativ befunden) jedoch würde man eine freiwillige Geschwindigkeitsmessung begrüßen. Bezüglich 30-Zone bei der Volksschule wird um die Kennzeichnung der Straße diskutiert – dies sollte man im Zuge eines

Schulprojektes von den Schülern machen lassen. Diesbezüglich wird die Bürgermeisterin mit der Volksschuldirektorin sprechen.

- Öffentlichkeitsausschuss – Obmann VbGm. Adolf Waldhart berichtet, dass die Herbstausgabe noch diese Woche bzw. Anfang nächste Woche ausgeteilt werden kann.
- Familien- und Sozialausschuss und Jugendausschuss – GR Steinlechner berichtet auf Grund der Abwesenheit von Obfrau GR Kathrin Seelos über die stattgefundenen Aktivitäten – Errichtung des Jugendtreffs in der Lände bzw. dessen Einweihungsfeier und Organisation der Sommersportwoche. Er dankt allen Helfern für die Umsetzung der Aktivitäten.
- Seniorenausschuss – Bgmin. Brigitte Praxmarer dankt Altbgm. Gerhard Poscher für die Organisation des Seniorenausflugs am 11.10. nach Bayern (Wendelstein). Die weiteren Hoangartertermine für das Jahr 2017/2018 stehen bereits fest.
- Finanzausschuss – Obmann GR Bruno Höpperger berichtet über die abgehaltene Sitzung am 19.09.2017.

5. Personalangelegenheiten

Dieser Punkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt – siehe eigenes Protokoll.

6. Radarkasten Salzstraße

Bürgermeisterin Brigitte Praxmarer berichtet, dass über den Planungsverband die Aufstellung von Radarkästen an der Salzstraße angedacht ist. Die Kosten für einen Kasten belaufen sich auf ca. € 30.000,-- ohne Baggararbeiten. Es gibt aber GAF-Mittel bzw. Mittel vom Planungsverband für die Aufstellung. Der Bauausschuss hat bereits seine negative Stellungnahme über die Aufstellung bekanntgegeben. Bürgermeisterin Brigitte Praxmarer stellt den Antrag, dem gemeindeübergreifenden Projekt (Inzing, Polling, Flaurling und Pfaffenhofen) mit ein bis zwei Radarsäulen für Flaurling und einer gemeinsamen Kamera zuzustimmen. Der Antrag wird abgelehnt. Hingegen wird die Aufstellung von zwei Geschwindigkeitsanzeigen bewilligt – es sollen Angebote von der Bürgermeisterin eingeholt werden.

7. Förderung seitens der Gemeinde für den Erwerb eines Senioren-VVT-Tickets

Die Gemeinderatspartei „Wir für Flaurling“ will die Annahme des öffentlichen Verkehrs in Flaurling dahingehend fördern, dass für das Senioren-Ticket ein Zuschuss seitens der Gemeinde gewährt werden soll. In der Diskussion wurde dieser Punkt vertagt, da keine geeignete Lösung erarbeitet werden konnte.

8. Allfälliges

- Bürgermeisterin Praxmarer lädt im Namen des Schützenhauptmanns alle Gemeinderäte zum Dorfschießen ein.
- Weiters berichtet die Bürgermeisterin, dass unser Ehrenbürger Alt-Bgm. Josef Haas im Dezember 80 Jahre alt wird. Es wird ihm ein Bild von Herrn Johann F. Reich geschenkt, das dieser im Zuge der Kalvarienbergrenovierung der Gemeinde zur Verfügung gestellt hat.
- GV Dosch Martin berichtet, dass die Patenschaften für die Kalvarienbergkapellen bis auf einer Kapelle vergeben wurden.

- Bürgermeisterin Praxmarer stellt die Frage an die Gemeinderäte, ob jemand an ihrer Stelle die Gemeinde Flauring beim Jubiläumsgemeindetag des Gemeindeverbandes am 06.11.2017 vertreten will. Leider hat niemand zugesagt.

Der Schriftführer:

Der Gemeinderat:

Oktober 2017

11. Seniorenausflug der Gemeinde nach Brannenburg/Wendelstein



v.l. Gerda Hellbert, Hilde Kirchmair, Margret Strigl, Anni Markt,
Hermann Markt, Elfriede Kapferer

12. Blutspendenaktion des Roten Kreuzes
13. bis 20. Dorfschießen im Schützenheim



Oktober 2017

- 13. Konzert Findling im Gemeindezentrum
- 15. Nationalratswahl und Olympiabefragung: Ergebnis ab Seite 91
- 16. Bäuerinnen besuchten die 3. Klasse der Volksschule
- 18. Kulturverein - Last Fisherman von Leo Kaserer



- 20. Jahreshauptversammlung der Kanzingbühne
- 21. Tauschmarkt für Kinderartikel
- 21. Preisverteilung Dorfschießen (Ergebnis ab Seite 93)



Nur strahlende SiegerInnen!

Oktober 2017

24. Übergabe des Schecks für die Renovierung des Kalvarienbergs mit dem Erlös aus der Kunstauktion in der Karwoche.



Bei der Scheckübergabe am Kalvarienberg trafen wir auch eine der ersten KapellenpatInnen. v.l. Helga Kaneider, Bgm.ⁱⁿ Brigitte Praxmarer, Vroni Kirchmair, Franz Reich, Chronistin Andrea Raggl-Weissenbach

25. Abschluss der Aktion Pedibus
26. Gemeindeausflug nach Ottobeuren und Schlehdorf
28. Bezirkschronistentag in Völs

* * *

November 2017

3. Begräbnis von Herta Liedmair geb. Pinamonti, verstorben im 91. Lebensjahr am 30.10.2017



*Du bast uns viel bedeutet im Leben -
möge Gott dir ewigen Frieden schenken.*



In liebevoller Erinnerung
an

Herta Liedmair
geb. Pinamonti

geb. 6. 11. 1926
gest. 30. 10. 2017

6. Begräbnis von Günter Mühlgraber, verstorben im 58. Lebensjahr am 02.11.2017



In liebevoller Erinnerung
an

Günter Mühlgraber

* 21. 5. 1960
† 2. 11. 2017



*Wir sind nur Gast auf Erden
und wandern ohne Ruh'
mit mancherlei Beschwerden
der ewigen Heimat zu.*

6. MUKI-Treff im Kultursaal/Gemeindezentrum
9. und 10. Martini-Laternenumzug Kinderkrippe und Kindergarten
9. Törggelen der SeniorInnen (TSB) beim Wirt
10. Jahreshauptversammlung Gartenbauverein

November 2017

- 11. Auftakt der Flauringer Fasnacht in der Flauringer Stub'n
- 11. Kasernmandllauf
- 12. Pfarrcafé
- 16. Bücherei - Geschichten erzählen
- 17. Ausstellungseröffnung "Aquarell Helga Kaneider" in der Volksschule bis 26.11.



Bgm.ⁱⁿ Brigitte Praxmarer gratuliert Helga Kaneider zur gelungenen Ausstellung

- 19. Cäcilia - Jahreshauptversammlung der Musikkapelle
- 19. Jahreshauptversammlung der Kameradschaft



Die Kameradschaft beim Gottesdienst v.l. Bertl Anderwald, Max Wellscheller, Johann Praxmarer, Johann Lair, Hermann Forer, Bgm.ⁱⁿ Brigitte Praxmarer

- 21. Gemeinderatssitzung



Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 21.11.2017 (Öffentlich behandelte Punkte)

Zeit/Ort	20:01– 22:42 Uhr / Sitzungszimmer Gemeindeamt
Teilnehmer	BGMin Praxmarer Brigitte, VBgm. Waldhart Adolf, Steinlechner Bernhard, Mittermair Josef, Höpperger Bruno, Praxmarer Mathias, Ballay Christian (für Hafele Beate), Dosch Martin, Ligges Wulf (für Gruber Annemarie), Hellbert Martin, Seelos Kathrin, Seelos Marianne, Rauch Florian.
Entschuldigt	Gruber Annemarie, Hafele Beate
Zuhörer	Chronistin Raggl Andrea (ab 20:09 Uhr), Mair Walter, Kirchmair Ursula, Reheis Stefanie
Verteiler	Gemeinderäte, Gemeindeverwaltung
Verfasserin	Waldhart Reinhild.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Protokoll der GR-Sitzung vom 10.10.2017
3. Bericht Bürgermeisterin und Vizebürgermeister
4. Berichte aus den Ausschüssen
5. Personalangelegenheiten Kinderkrippe - unter Ausschluss der Öffentlichkeit
6. Bebauungsplan GP 2397/1 (Seelos Christian, Fiechtanger)
7. Vergabe Asphaltierungsarbeiten
8. Kanalanschluss Erhart/Vielhaber (statt Mietvertrag mit TSD bezüglich Mühlgasl 1)
9. Gestattungsvertrag mit dem öffentlichen Wassergut bezüglich Löschwassernotversorgung
10. Stromliefervertrag
11. Gebühren 2018
12. Resolution Pflegeregress
13. Förderansuchen
14. Geschwindigkeitsmessung Landesstraße
15. Allfälliges

zu Punkt	Antrag/Info/Diskussion	Beschlüsse
1	Tagesordnung: <ul style="list-style-type: none"> • Punkt 5/Personalangelegenheiten wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. • Punkt 8/Mietvertrag mit TSD für Objekt Mühlgassl 1 kann nicht behandelt werden, weil aufgrund einer Erkrankung der zuständigen Mitarbeiterin der Vertrag noch nicht vorliegt. • Als Punkt 8 wird daher das Ansuchen Vielhaber/Erhart auf Zuschuss beim Kanalbau eingeschoben. 	Einstimmig ja zur abgeänderten Tagesordnung.
2	Gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 10. Oktober 2017, das den Gemeinderäten am 10. November zur Kontrolle per e-Mail übermittelt wurde, gibt es keine Einwände.	
3	Bericht Bürgermeisterin:	
3.1	<p>Nachmittagsbetreuung der Schulkinder: Die Bürgermeisterin und die Kindergartenleiterin Ursula Kirchmair erläutern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ab einer Anzahl von 15 betreuten Schulkindern muss die Nachmittagsbetreuung laut Gesetz getrennt von den Kindergartenkindern erfolgen. • Für das Schuljahr 2018/2019 sind bereits 21 Schulkinder zu erwarten. • Es gibt zwei für Flaurling mögliche Modelle: <ul style="list-style-type: none"> ○ entweder eine schulische Nachmittagsbetreuung mit Anwesenheitspflicht ○ oder einen Schülerhort mit flexiblen Abholzeiten. ○ In beiden Fällen: Betreuung durch Lehrer oder Erzieher bzw. Freizeitpädagogen. • Der Schulerhalter muss sich grundsätzlich für ein Modell entscheiden. • Der Antrag auf Alterserweiterung bei der Nachmittagsbetreuung im Kindergarten muss für das jeweils kommende Schul- und Kindergartenjahr vor dem Sommer beim Land Tirol gestellt werden. • Die alterserweiterte Flaurlinger Nachmittagsbetreuung wurde nur noch für das laufende Schuljahr 2017/2018 genehmigt. Danach müssen die Schulkinder getrennt von den Kindergarten- und Kinderkrippenkindern betreut werden. • Im Rahmen einer Besprechung vor Ort besichtigten die zuständige Kindergarteninspektorin Mag. Astrid Lanza, Bürgermeisterin Praxmarer und Kindergartenleiterin Kirchmair am 12. Oktober 2017 die vorhandenen Räumlichkeiten, die derzeit teilweise anderweitig (Chor, Musikschule, Musikkapelle) verwendet werden. • Bei der Einführung der Alterserweiterung des Kindergartens im Jahr 2011 waren für die Schulkinder nur Restplätze vorgesehen. Aufgrund der großen Nachfrage und zur besseren Nutzung des Angebots wurden im Lauf der Zeit die Kindergartenplätze ab 11:30 Uhr geteilt, d. h. den Platz eines abgeholt Kindergartenkindes kann ein nachmittagsbetreutes Schulkind besetzen. • Bezüglich der Räumlichkeiten muss die Gemeinde Flaurling Umbauten vornehmen. Eine Möglichkeit ist, den Dachboden des Schulgebäudes mit Lift (Barrierefreiheit), Nasszellen, Essbereich sowie Arbeits- und Freizeiträumen auszustatten. • Vorübergehend könnten der Kultursaal für den Mittagstisch, eine Schulklasse für die Hausübungen und der vom Chor genutzte Raum zum Entspannen und Chillen verwendet werden. • Finanzierung. <ul style="list-style-type: none"> ○ Das Land gewährt Förderungen zur Errichtung und im laufenden Betrieb. ○ Bürgermeisterin Praxmarer hat das Thema bei LR Tratter bereits angesprochen. ○ Die Kosten für den Dachbodenausbau der Schule belaufen sich auf geschätzte € 460.000,-- • Kathrin Seelos (Kindergartenpädagogin) informiert, dass der Schülerhort pädagogisch wertvoller ist als die schulische Nachmittagsbetreuung. 	

	<ul style="list-style-type: none"> Die weitere Vorgangsweise werden die Bürgermeisterin, GR Kathrin Seelos, Schuldirektorin Christine Konrad und Kindergartenleiterin Ursula Kirchmair besprechen. 		
3.2	Die Bürgermeisterin informiert über ein Gespräch mit dem Raumordner Dr. Ortner bezüglich Umwidmungsantrag von Markus und Anna Fankhauser/Ram und verweist diesbezüglich auf den Bericht aus dem Bauausschuss (Punkt 4).		
3.3	<table border="1"> <tr> <td>Der Geschäftsführer der Bergbahnen Oberperfuss GmbH, Hubert Deutschmann, hat den Antrag auf eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde Flauring von pauschal ca. € 700,-- beim Schibus zum Rangger Köpfl für die Saison 2017/2018 gestellt.</td> <td>Einstimmig ja zu einer grundsätzlichen Beteiligung beim Rangger-Köpfl-Schibus für 2017/2018.</td> </tr> </table>	Der Geschäftsführer der Bergbahnen Oberperfuss GmbH, Hubert Deutschmann, hat den Antrag auf eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde Flauring von pauschal ca. € 700,-- beim Schibus zum Rangger Köpfl für die Saison 2017/2018 gestellt.	Einstimmig ja zu einer grundsätzlichen Beteiligung beim Rangger-Köpfl-Schibus für 2017/2018.
Der Geschäftsführer der Bergbahnen Oberperfuss GmbH, Hubert Deutschmann, hat den Antrag auf eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde Flauring von pauschal ca. € 700,-- beim Schibus zum Rangger Köpfl für die Saison 2017/2018 gestellt.	Einstimmig ja zu einer grundsätzlichen Beteiligung beim Rangger-Köpfl-Schibus für 2017/2018.		
3.4	Ein verkehrstechnisches Gutachten bezüglich Geschwindigkeitsregelung auf den Gemeindestraßen am Flauringberg wurde vom Haller „Ingenieurbüro für Verkehrswesen Huter Hirschhuber OG“ ausgearbeitet. Die Bürgermeisterin übergibt die weitere Behandlung an den Bauausschuss.		
3.5	Nach Vorsprache von Bürgermeisterin und Amtsleiter bei LR Tratter wurde Flauring eine Bedarfszuweisung von weiteren € 40.000,-- zu den bereits zugesagten € 60.000,-- für Asphaltierungen im Jahr 2018 gewährt.		
3.6	Die Gemeindearbeiter: <ul style="list-style-type: none"> malen die Feuerwehrrhalle aus und tauschen den Überflurhydranten beim Tor am Fußballplatz aus Sicherheitsgründen gegen einen Unterflurhydranten aus. 		
4	Berichte aus den Ausschüssen:		
4.1	<p>Bau- und Verkehrsausschuss – GR Bernhard Steinlechner berichtet von der Sitzung am 24. Oktober.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bezüglich Fußballclub/Fußballplatz wurden folgende Anliegen und Themen besprochen: <ul style="list-style-type: none"> Verbesserung der Platzbeleuchtung Platzsanierung Reparatur Kanalanschluss Reinigung der Drainage und Eislaufplatz. Das Thema Kanalanschluss beim Neubau Erhart/Vielhaber wird unter Punkt 8 besprochen. Bezüglich eines von Markus und Anna Fankhauser eingebrachten Antrags auf Flächenumwidmung wurde eine Besprechung mit den Antragstellern, dem Raumplaner Dr. Ortner, der Bürgermeisterin und dem Vizebürgermeister einberufen. Im Zuge dieser Besprechung zog Familie Fankhauser ihren Antrag zurück. 		
4.2	Umweltausschuss: GR Josef Mittermair berichtet über das Ende der Deponiesaison 2017. Der Deponiebeauftragte Helmut Grill hat alles gut im Griff und führt eine Strichliste, um einen Überblick über Anzahl und Ausmaß der Entleerungen aus Polling zu gewinnen.		
4.3	VBGM Waldhart berichtet über die Weihnachtsausgabe der Gemeindezeitung: <ul style="list-style-type: none"> Für die Gestaltung des Layouts wird Fredi Konrad eingeladen. Die Vereine und Gemeindeausschüsse werden aufgefordert, ihre Beiträge bis 4. Dezember zu liefern. 		
4.4	Familienausschuss: Kathrin Seelos berichtet, dass der Reinerlös aus den Spenden des Kasermandllaufs dem Sozialfonds zugute kommen.		
4.5	Jugendausschuss: GR Kathrin Seelos berichtet: <ul style="list-style-type: none"> Der Jugendtreff ist sehr schön geworden. Die am Bau Beteiligten werden zu einer Nikolausfeier eingeladen. 		
4.6	Senioren-ausschuss: BGM Brigitte Praxmarer berichtet stellvertretend für GR Beate Hafele: <ul style="list-style-type: none"> Der Ausflug zum Wendelstein war dank guter Planung und Wetterglück sehr schön. Die Heimkehr verzögerte sich aufgrund des dichten Programms und angenehmen Beisammenseins um eine Stunde. 		

	<ul style="list-style-type: none"> Die weiteren Termine im Jahr 2017 sind der Seniorenstagnachmittag mit der Jungmusik am 25. November und die Weihnachtsfeier mit den Volksschulkindern am 14. Dezember. 																																																												
4.7	<p>Überprüfungsausschuss: GR Martin Hellbert berichtet: Die bei der Kassenprüfung vom 31. Oktober aufgetretenen Fragen konnten mit der Verwaltung und mit der Bürgermeisterin geklärt werden.</p> <p>Folgende Überschreitungen von Budgetposten sind angefallen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>HH-Stelle</th> <th>Bezeichnung/Details</th> <th>Überschreitung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1/870-616</td> <td>Elektrizität - Instandhaltung Maschinen und maschinelle Anlagen</td> <td>€ 1.493,66</td> </tr> <tr> <td>1/852-610</td> <td>Instandhaltung Müllplatz</td> <td>€ 1.728,64</td> </tr> <tr> <td>1/411-7511</td> <td>Sozialhilfebeitrag an das Land</td> <td>€ 1.956,00</td> </tr> <tr> <td>1/852-403</td> <td>Anschaffung von Müllgefäßen (Gassisäcke)</td> <td>€ 1.971,00</td> </tr> <tr> <td>1/240-729</td> <td>GZ + KIGA/Sonstige Ausgaben (Leiter,...)</td> <td>€ 2.060,64</td> </tr> <tr> <td>1/240-614</td> <td>GZ + KIGA/Instandhaltung Gebäude und Anlagen (BMA-Wartung, Kanalschaden)</td> <td>€ 2.313,31</td> </tr> <tr> <td>1/063-729</td> <td>Partnergemeinden (vgl. Einnahmen Erasmus-Programm)</td> <td>€ 2.393,41</td> </tr> <tr> <td>1/439-751</td> <td>Jugendwohlfahrt Beitrag an das Land</td> <td>€ 2.661,00</td> </tr> <tr> <td>1/612-403</td> <td>Straßenbezeichnungstafeln, Hausnummern (Berg)</td> <td>€ 2.798,84</td> </tr> <tr> <td>1/240-616</td> <td>GZ + KIGA / Instandhaltung Maschinen und Anlagen</td> <td>€ 3.569,42</td> </tr> <tr> <td>1/213-7521</td> <td>Betriebsbeitrag Sonderschule</td> <td>€ 3.750,65</td> </tr> <tr> <td>5/870-010</td> <td>TWKW Kollaudierung</td> <td>€ 4.012,98</td> </tr> <tr> <td>1/439-7299</td> <td>Errichtung Jugendtreff</td> <td>€ 4.099,02</td> </tr> <tr> <td>1/240-618</td> <td>GZ + KIGA / Instandhaltung Einrichtungen</td> <td>€ 5.005,67</td> </tr> <tr> <td>1/820-020</td> <td>Bauhof / Maschinen und maschinelle Anlagen</td> <td>€ 6.017,95</td> </tr> <tr> <td>1/900-728</td> <td>EDV-Kosten für Buchhaltung</td> <td>€ 6.329,45</td> </tr> <tr> <td>1/850-61901</td> <td>Wasserversorgung - Instandhaltung Ortsnetz</td> <td>€ 8.207,88</td> </tr> <tr> <td>1/816-050</td> <td>Erweiterung Straßenbeleuchtung</td> <td>€ 17.382,49</td> </tr> <tr> <td>1/612-00201</td> <td>Verkehrsverbesserungs- und -sicherungsmaßnahmen</td> <td>€ 20.480,59</td> </tr> </tbody> </table> <p>➤ Martin Hellbert stellt den Antrag auf Beschluss der Überschreitungen in Bausch und Bogen.</p> <p style="text-align: right;">Einstimmig ja zu den besprochenen Überschreitungen.</p>	HH-Stelle	Bezeichnung/Details	Überschreitung	1/870-616	Elektrizität - Instandhaltung Maschinen und maschinelle Anlagen	€ 1.493,66	1/852-610	Instandhaltung Müllplatz	€ 1.728,64	1/411-7511	Sozialhilfebeitrag an das Land	€ 1.956,00	1/852-403	Anschaffung von Müllgefäßen (Gassisäcke)	€ 1.971,00	1/240-729	GZ + KIGA/Sonstige Ausgaben (Leiter,...)	€ 2.060,64	1/240-614	GZ + KIGA/Instandhaltung Gebäude und Anlagen (BMA-Wartung, Kanalschaden)	€ 2.313,31	1/063-729	Partnergemeinden (vgl. Einnahmen Erasmus-Programm)	€ 2.393,41	1/439-751	Jugendwohlfahrt Beitrag an das Land	€ 2.661,00	1/612-403	Straßenbezeichnungstafeln, Hausnummern (Berg)	€ 2.798,84	1/240-616	GZ + KIGA / Instandhaltung Maschinen und Anlagen	€ 3.569,42	1/213-7521	Betriebsbeitrag Sonderschule	€ 3.750,65	5/870-010	TWKW Kollaudierung	€ 4.012,98	1/439-7299	Errichtung Jugendtreff	€ 4.099,02	1/240-618	GZ + KIGA / Instandhaltung Einrichtungen	€ 5.005,67	1/820-020	Bauhof / Maschinen und maschinelle Anlagen	€ 6.017,95	1/900-728	EDV-Kosten für Buchhaltung	€ 6.329,45	1/850-61901	Wasserversorgung - Instandhaltung Ortsnetz	€ 8.207,88	1/816-050	Erweiterung Straßenbeleuchtung	€ 17.382,49	1/612-00201	Verkehrsverbesserungs- und -sicherungsmaßnahmen	€ 20.480,59
HH-Stelle	Bezeichnung/Details	Überschreitung																																																											
1/870-616	Elektrizität - Instandhaltung Maschinen und maschinelle Anlagen	€ 1.493,66																																																											
1/852-610	Instandhaltung Müllplatz	€ 1.728,64																																																											
1/411-7511	Sozialhilfebeitrag an das Land	€ 1.956,00																																																											
1/852-403	Anschaffung von Müllgefäßen (Gassisäcke)	€ 1.971,00																																																											
1/240-729	GZ + KIGA/Sonstige Ausgaben (Leiter,...)	€ 2.060,64																																																											
1/240-614	GZ + KIGA/Instandhaltung Gebäude und Anlagen (BMA-Wartung, Kanalschaden)	€ 2.313,31																																																											
1/063-729	Partnergemeinden (vgl. Einnahmen Erasmus-Programm)	€ 2.393,41																																																											
1/439-751	Jugendwohlfahrt Beitrag an das Land	€ 2.661,00																																																											
1/612-403	Straßenbezeichnungstafeln, Hausnummern (Berg)	€ 2.798,84																																																											
1/240-616	GZ + KIGA / Instandhaltung Maschinen und Anlagen	€ 3.569,42																																																											
1/213-7521	Betriebsbeitrag Sonderschule	€ 3.750,65																																																											
5/870-010	TWKW Kollaudierung	€ 4.012,98																																																											
1/439-7299	Errichtung Jugendtreff	€ 4.099,02																																																											
1/240-618	GZ + KIGA / Instandhaltung Einrichtungen	€ 5.005,67																																																											
1/820-020	Bauhof / Maschinen und maschinelle Anlagen	€ 6.017,95																																																											
1/900-728	EDV-Kosten für Buchhaltung	€ 6.329,45																																																											
1/850-61901	Wasserversorgung - Instandhaltung Ortsnetz	€ 8.207,88																																																											
1/816-050	Erweiterung Straßenbeleuchtung	€ 17.382,49																																																											
1/612-00201	Verkehrsverbesserungs- und -sicherungsmaßnahmen	€ 20.480,59																																																											
4.8	<p>Jagdausschuss: GR Bruno Höpperger berichtet über die Sitzung vom 20. November beim Noch-Obmann Dr. Gerhard Poscher, in die sich der designierte Obmann Bruno Höpperger hineinreklamieren musste:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Auszahlung der Jagdpacht 2016/2017 für die Grundbesitzer ist noch ausständig. Die Jahreshauptversammlung findet am 27. oder 28. Dezember statt. Das Obmann-Mandat für Bruno Höpperger soll in der Weihnachtssitzung des Gemeinderats am 19. Dezember noch einmal bestätigt werden. <p>➤ Martin Hellbert wird im Zeitraum nach der Auszahlung der Jagdpacht und vor der Jahreshauptversammlung eine Kassenprüfung durchführen.</p>																																																												
4.9	<p>Finanzausschuss: Bruno Höpperger berichtet über Besprechungen mit dem FC-Obmann und dem Feuerwehrkommandanten.</p>																																																												
	<p>FC Flauring-Polling:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bezüglich der Sanierung des Gebäudes fehlt der Finanzierungsplan. Daher sieht die Gemeinde noch keinen Handlungsbedarf. Bezüglich der Platzsanierung entfallen jeweils € 2.500,-- bis 3.000,-- auf Flauring und Polling. Mangels eines Gesamtanierungskonzepts kann die Gemeinde noch keine Förderzusage geben. Lediglich ein Loch beim südseitigen Flutlichtmasten muss wegen einer möglichen Gefährdung der 																																																												

	<p>Spieler sofort repariert und der Masten ausgetauscht werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • BGMin Brigitte Praxmarer berichtet, dass die Gemeindearbeiter den Kanal bereits zusammengeschlossen und somit repariert haben und dass der Unterflurhydrant bereits beauftragt ist. Der Überflurhydrant kann andernorts weiterverwendet werden. 	
	<p>Freiwillige Feuerwehr:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die für 2017 budgetierten Ausgaben wurden unterschritten. • Die Feuerwehr benötigt dringend Jacken für die Feuerwehrleute, die bei Einsätzen direkt an der Front arbeiten. • Die Feuerwehr hat fundierte und gut ausgearbeitete Unterlagen vorgelegt. • Bezüglich Antrag der Feuerwehr siehe Punkt 13. 	
5.	Personalangelegenheiten wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt - siehe eigenes Protokoll.	
6.	<p>Bebauungsplan für GP 2397/1/Fiechtanger: Christian Seelos plant den Bau eines Wohnhauses mit zwei oberirdischen Geschoßen und integrierten Garagen. Die Stellungnahmen des Landes Tirol/Wildbachverbauung sowie des Raumplaners sind unter Einhaltung der Vorgaben positiv. Ein Fachgutachten des Stromleitungsbetreibers TINETZ ist noch einzuholen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, dem Bebauungsplan laut Planunterlagen zuzustimmen. 	<p>12 x ja und eine Enthaltung (Kathrin Seelos wegen Befangenheit) zum Bebauungsplan für die GP 2397/1 KG Flaurling (Christian Seelos) laut vorliegenden Planunterlagen. Der Bebauungsplan tritt nach Ablauf der Auflage sofort in Rechtskraft, wenn keine Einwände eingehen.</p>
7.	Vergabe Asphaltierungsarbeiten:	
7.1	<p>Für die Sanierung und Asphaltierung des oberen Ramer Weges erhält die Gemeinde Flaurling eine zusätzliche Bedarfszuweisung von € 50.000,-. Die Abrechnung erfolgt im Jahr 2018 nach der Jännerausschüttung.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Asphaltierungsarbeiten am oberen Ramweg an die Fa. STRABAG gemäß vorliegendem Angebot von ca. € 54.000,- zu vergeben. 	<p>Einstimmig ja</p> <p>zur Vergabe der Asphaltierung des oberen Ramer Weges an die Fa. STRABAG gemäß vorliegendem Angebot.</p>
7.2	<p>Radweg: Nach der Verlegung von Stromkabeln und zur Sanierung von schadhafte Stellen muss der Radweg nördlich des Bahndamms asphaltiert werden. Das Land Tirol übernimmt 60 % der Kosten aus Mitteln des Konjunkturpakets für Radwege.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Asphaltierungsarbeiten des Radwegs an die Fa. PORR gemäß vorliegendem Angebot von € 63.922,18 zu vergeben. 	<p>Einstimmig ja</p> <p>zur Vergabe der Asphaltierung des Radwegs nördlich des Bahndamms an die Fa. PORR gemäß vorliegendem Angebot.</p>
8.	<p>Kanalanschluss Wohnhaus Denis Erhart und Sabine Vielhaber/Alberfeld: Nach der Teilung des Grundstücks ist der Baugrund nicht erschlossen. Die dadurch erforderlichen Zusatzarbeiten zur Errichtung eines Kanals und Schachts belaufen sich laut Angebot auf € 5.300,-. Die Bauherren ersuchen die Gemeinde um einen Zuschuss zu den Kanalbaukosten.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Nach einer Diskussion über die Höhe stellt die Bürgermeisterin den Antrag, die Kanalerichtung beim Bau Erhart/Vielhaber mit € 1.000,- zu unterstützen. 	<p>Einstimmig ja</p> <p>zu einer Beteiligung von € 1.000,- beim der Errichtung eines Kanals zum Haus Erhart/Vielhaber im Alberfeld.</p>
9.	<p>Gestattungsvertrag mit der Republik Österreich/öffentliches Wassergut bezüglich Löschwasserversorgung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie mehrfach berichtet, übernimmt die Gemeinde Flaurling das untere Wehr des alten TIWAG-Kraftwerkes. • Nach Adaptierungsmaßnahmen soll das Wehr zur Löschwasserversorgung im Brandfall dienen. • Die Betreuung des Wehrs übernimmt die Feuerwehr Flaurling. ➤ Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Gestattungsvertrag zwischen der Republik Österreich und der Gemeinde Flaurling zur 	<p>Einstimmig ja</p> <p>zur Unterzeichnung des Gestattungsvertrags zwischen der Republik Österreich und der Gemeinde Flaurling zur Wasserentnahme aus öffentlichem Wassergut für Löschzwecke im Brandfall.</p>

	Wasserentnahme für Löschzwecke auf unbestimmte Zeit zu unterfertigen.																							
10.	<p>Stromliefervertrag: VBGM Adolf Waldhart erläutert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die E-Control liefert den Richtwert. (Die Energie-Control Austria ist die für die Strom- und Gaswirtschaft zuständige Preisregulierungsbehörde in Österreich). • Die Gemeinde Flurling hat Angebote vom derzeitigen Partner TIWAG, dem VERBUND und der OeMAG eingeholt. <ul style="list-style-type: none"> ○ OeMAG: Quartalspreis e-Control mit Abschlag ○ VERBUND: Quartalspreis e-Control + € 1,-- /MWh, wobei die Gemeinde Flurling innerhalb einer gewissen Frist selbst den Zuschlag geben kann. ○ TIWAG: Quartalsangebote an Terminen, die von der TIWAG vorgegeben werden. • VBGM Waldhart empfiehlt das VERBUND-Angebot. Um jeweils den Zuschlag zum richtigen Zeitpunkt geben zu können, ist eine ständige Marktbeobachtung erforderlich. Amtsleiter Gruber, VBGM Waldhart und GR Höpperger übernehmen diese Aufgabe. <p>➤ VBGM Waldhart stellt den Antrag, den Stromliefervertrag für 2018 mit dem VERBUND abzuschließen.</p>	Einstimmig ja zum Stromliefervertrag für 2018 mit dem VERBUND laut Angebot mit quartalsmäßiger Preisanpassung.																						
11	Gebühren 2018:																							
11.1	<p>VBGM Adolf Waldhart hat einen Vorschlag zur Gebührenanpassung unter Berücksichtigung der Vorgaben vom Land ausgearbeitet.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: center;">Steuer/Gebühr</th> <th style="text-align: center;">Preis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Hund</td> <td style="text-align: right;">97,00 €</td> </tr> <tr> <td>Wasser/m³</td> <td style="text-align: right;">0,53 €</td> </tr> <tr> <td>Kanal/m³</td> <td style="text-align: right;">2,18 €</td> </tr> <tr> <td>Kanal Anschluss/m³</td> <td style="text-align: right;">5,58 €</td> </tr> <tr> <td>Müll Grundgebühr/Haushalt</td> <td style="text-align: right;">50,00 €</td> </tr> <tr> <td>Kinderkrippe/Stunde</td> <td style="text-align: right;">7,00 €</td> </tr> <tr> <td>Kindergarten Nachmittagsbetreuung für 1 Tag/Woche</td> <td style="text-align: right;">8,00 €</td> </tr> <tr> <td>Kindergarten Nachmittagsbetreuung für 2 Tage/Woche</td> <td style="text-align: right;">7,00 €</td> </tr> <tr> <td>Kindergarten Nachmittagsbetreuung für 3 Tage/Woche</td> <td style="text-align: right;">6,00 €</td> </tr> <tr> <td>Kindergarten Nachmittagsbetreuung für 4 Tage/Woche</td> <td style="text-align: right;">5,00 €</td> </tr> </tbody> </table> <p>Bezüglich Kinderbetreuung bleibt die Abrechnungsstruktur gleich. Ermäßigungen waren bisher an die Kriterien der Schulstarthilfe des Landes Tirol geknüpft. VBGM Waldhart schlägt eine weitere Variante vor, bei der Ermäßigungen gestaffelt nach Haushaltseinkommen und Anzahl der Kinder gewährt werden:</p>	Steuer/Gebühr	Preis	1. Hund	97,00 €	Wasser/m ³	0,53 €	Kanal/m ³	2,18 €	Kanal Anschluss/m ³	5,58 €	Müll Grundgebühr/Haushalt	50,00 €	Kinderkrippe/Stunde	7,00 €	Kindergarten Nachmittagsbetreuung für 1 Tag/Woche	8,00 €	Kindergarten Nachmittagsbetreuung für 2 Tage/Woche	7,00 €	Kindergarten Nachmittagsbetreuung für 3 Tage/Woche	6,00 €	Kindergarten Nachmittagsbetreuung für 4 Tage/Woche	5,00 €	
Steuer/Gebühr	Preis																							
1. Hund	97,00 €																							
Wasser/m ³	0,53 €																							
Kanal/m ³	2,18 €																							
Kanal Anschluss/m ³	5,58 €																							
Müll Grundgebühr/Haushalt	50,00 €																							
Kinderkrippe/Stunde	7,00 €																							
Kindergarten Nachmittagsbetreuung für 1 Tag/Woche	8,00 €																							
Kindergarten Nachmittagsbetreuung für 2 Tage/Woche	7,00 €																							
Kindergarten Nachmittagsbetreuung für 3 Tage/Woche	6,00 €																							
Kindergarten Nachmittagsbetreuung für 4 Tage/Woche	5,00 €																							

	Anzahl Kinde	Ermäßigung 75 %	Ermäßigung 50 %	Ermäßigung 25 %
	1	1.000,00 €	1.400,00 €	1.800,00 €
	2	1.200,00 €	1.600,00 €	2.000,00 €
	3	1.400,00 €	1.800,00 €	2.400,00 €
	4	1.600,00 €	2.000,00 €	2.600,00 €
	5	1.800,00 €	2.200,00 €	2.800,00 €
	6	2.000,00 €	2.400,00 €	3.000,00 €
11.2	Walter Mair bringt sein Anliegen vor: Die Mindestgebühr für Wasser und Kanal sollte monatlich berechnet werden, damit der Zuzug bzw. Wegzug von Personen zeitnah berücksichtigt werden kann. Der Vorschlag einer Stichtaganpassung wird in der Gemeinde besprochen werden.			
11.3	➤ VBGM Waldhart stellt den Antrag, die Gebühren laut Vorschlag anzupassen.	Einstimmig ja zur Gebührenanpassung 2018 laut vorliegendem Vorschlag.		
12	Resolution Pflegeregress: BGMin Praxmarer stellt die Resolution des Gemeindebundes an die neue Bundesregierung vor. Ohne Absprache mit den Gemeinden wurde der Pflegeregress abgeschafft. Als Konsequenz werden massive Belastungen für Länder und Gemeinden erwartet. Der Gemeindeverband fordert daher die Gemeinden auf, die Resolution gegen eine Mehrbelastung der Gemeinden bzw. für einen vollständigen Kostenersatz zu unterzeichnen.			Einstimmig ja zur Unterzeichnung der Resolution anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses.
13	Diverse Förderansuchen:			
13.1	Die Chorgemeinschaft plant am 3. Adventwochenende eine Konzertreise nach Bocholtz/Holland. Der Tourismusverband gewährt keine Unterstützung. Der Kontostand beträgt € 6900,--. ➤ Die Bürgermeisterin stellt den Antrag auf eine Unterstützung von € 300,--.	12 x ja, eine Enthaltung wegen Befangenheit (GV Martin Dosch) zu € 300,-- für die Konzertreise der Chorgemeinschaft		
13.2	Die NMS Inzing ersucht um Übernahme der anteiligen Buskosten für den Standortschikurs im Schuljahr 2017/2018. Die Bürgermeisterin stellt den Antrag auf anteilige Übernahme der Kosten bis höchstens € 200,--	Einstimmig ja zur anteiligen Übernahme der Schikursbuskosten bis höchstens € 200,--		
13.3	Die EULE – Therapie- und Förderzentrum sucht um € 150,-- pro betreutem Flaurlinger Kind an. Der Name der Kinder wird nicht genannt. • VBGM Waldhart würde lieber die Eltern direkt unterstützen. ➤ Die Bürgermeisterin stellt den Antrag auf € 150,-- pro Kind Unterstützung für die EULE.	1 x ja (BGMin) und 12 x nein zum Unterstützungsantrag der EULE		
13.4	GR und Feuerwehrkommandant Martin Hellbert trägt das Förderansuchen der Freiwilligen Feuerwehr vor: • Die Feuerwehrleute, die Brände an der Front bekämpfen, brauchen geeignete persönliche Bekleidung. • Aus Budgetsicht sind einige Feuerwehrposten überschritten, andere noch nicht ausgenützt. Gesamt gesehen ist daher das Feuerwehrbudget in der Gemeindebuchhaltung in Ordnung. ➤ Martin Hellbert stellt den Antrag auf Förderung des Ankaufs von Schutzkleidung um € 3.981,--.	Einstimmig ja zum Zuschuss von € 3.981,-- für den Ankauf von Schutzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr Flaurling.		

14	<p>Geschwindigkeitsmessung und Anzeige mit Smiley: Die Bürgermeisterin hat zwei Angebote eingeholt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • GEMNOVA-Data: € 4200,-- • Sierzega Elektronik GmbH – Radarsysteme für den Verkehr (aus Oberösterreich): € 4.200,-- minus 5 % <p>➤ Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, das Angebot der Fa. Sierzega anzunehmen.</p> <p>Die Anschaffung wird im Budget 2018 berücksichtigt.</p>	Einstimmig ja für das Angebot der Firma Sierzega.
15	Allfälliges:	
15.1	<p>GV Martin Dosch</p> <ul style="list-style-type: none"> • weist auf den schlechten Zustand des Kalvarienbergweges hin. • informiert über die gemeinsame Kapellendekoration des Katholischen Familienverbands mit den Paten im Advent. 	
15.2	<p>Die Bürgermeisterin informiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Waldaufseher bemüht sich um die Pflege des Kalvarienbergweges. • Die Volksschule ist bereit, aus Sicherheitsgründen Bodenbemalungen und Verkehrsschilder für den Bereich vor der Schule zu gestalten. • Anlässlich des 80. Geburtstag des Flauringer Ehrenbürgers, Altbürgermeisters und früheren Volksschuldirektors Josef Haas fährt eine Delegation bestehend aus Bürgermeisterin, Gemeinderäten, Musikkapelle, Schützen, Heimkehrer und Volksschule am 2. Dezember nach Ranggen. Anschließend lädt Josef Haas zu einer Jause in den Goldenen Adler/Flaurling. 	
15.3	<p>GR Josef Mittermair</p> <ul style="list-style-type: none"> • verweist auf ein Auto, das seit geraumer Zeit ohne Nummerntafel auf dem Parkplatz vor der Volksschule steht. Der Besitzer ist bekannt. • schlägt vor, zur Vermeidung des Parkplatzmissbrauchs ein Verbotsschild aufzustellen. 	
15.4	<p>Die Chronistin Andrea Raggl informiert über das neue Archivgesetz, das ein Gemeindearchiv mit speziellen Räumlichkeiten vorsieht. Sie fordert die Gemeinde auf, dies beim Neubau des Gemeindehauses zu berücksichtigen.</p>	
15.5	<p>GV Martin Dosch plant für Kassian 2018 (15. April) einen Tag der Vereine. Dabei sollen die Vereine die Gelegenheit haben sich vorzustellen, ein kleines Programm und Kulinarisches anzubieten. Eventuelle Einnahmen sollen gemeinschaftlich genutzt werden Die Gemeinde ist bereit, eine Art Schirmherrschaft zu übernehmen und die Vereine offiziell einzuladen.</p>	

Die Schriftführerin:

Der Gemeinderat:

November 2017

- 23. Jahreshauptversammlung Kulturverein
- 24. Gedenkjassen
- 25. Seniorennachmittag mit der Jungmusikkapelle Flauring/Polling
- 25. Weihnachtsfeier FC Flauring/Polling
- 30. bis 5.11. Herbstferien der Volksschule

* * *

Dezember 2017

1. Gartenbauverein verkauft Adventkränze und Gestecke neben Adventnaschereien und Basteleien
1. 1. Adventfenster wurde geöffnet
2. Geburtstagsbesuch bei Alt.-Bgm. Josef Haas



Abordnung von Gemeinde und Vereinen gratulierten dem Ehrenbürger zu seinem 80. Geburtstag

4. MUKI-Treff - der Nikolaus kommt
5. Der Nikolaus war im Dorf und besuchte Familien, bei denen er eingeladen war
6. Rorate - Chorgemeinschaft
8. Jahreshauptversammlung Schiclub mit Neuwahlen:
Obmann Johannes Praxmarer, Obmann Stv. David Hellbert, Kassier Benjamin Grill, Schriftführer Eduard Grill, Schriftführer Stv. Mathias Grill
9. Christkindlmarkt der Jungbauern vor dem Gemeindehaus
13. Sing mit in Flauring, Gasthof Goldener Adler
14. Seniorennachmittag mit Weihnachtsfeier

Dezember 2017

16. Weihnachtsaufführung der Volksschüler



Es war wieder eine gelungene Aufführung der VolksschülerInnen

14. bis 16. unternimmt die Chorgemeinschaft eine Reise nach Bocholtz



Die Chorgemeinschaft sang in den Niederlanden

15. Wintereinbruch



Morgens am Bahnhof, ...



Abends waren Bäume durch die Schneelast umgestürzt. Die Feuerwehr musste die Straßen sichern und die liegenden Bäume entfernen.

15. Geschichtenworkshop für Kinder in der Bücherei

19. Gemeinderatssitzung

Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates am 19.12.2017

Beginn: 19.02 Uhr

Ende: 19.50 Uhr

Anwesende: Bgm. Brigitte Praxmarer, Adolf Waldhart, Josef Mittermair, Bruno Höpperger (ab 19.21 Uhr), Ing. Bernhard Steinlechner, Mathias Praxmarer, Beate Hafele, Martin Dosch, Annemarie Gruber, Kathrin Seelos, Martin Hellbert, Marianne Seelos, Florian Rauch

Abwesende: -----

Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Protokoll der Gemeinderatsitzung vom 21.11.2017
3. Haushaltsplan 2018
4. Personalangelegenheiten
5. Mietvertrag mit der TSD
6. Allfälliges

1. Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Sitzung wird um 19.10 Uhr eröffnet. Die Tagesordnung wird um den neuen Punkt 5 Mietvertrag mit der TSD einstimmig ergänzt. Weiters wird einstimmig beschlossen, den Tagesordnungspunkt 4 (Personalangelegenheiten) unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Ansonsten wird die Tagesordnung einstimmig in der vorliegenden Form beschlossen.

2. Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 21.11.2017

Das Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 21. November 2017 wird gefertigt.

3. Haushaltsplan 2018

Bürgermeisterin Brigitte Praxmarer erläutert den vorliegenden Budgetentwurf, welcher im Rahmen von Gemeindevorstand, Finanzausschuss und Überprüfungsausschuss bereits vorab erörtert wurde. Nach Diskussion des Entwurfes wird der Budgetvoranschlag 2018 einstimmig beschlossen. Die Bürgermeisterin dankt allen Mitwirkenden zum Gelingen des Haushaltsplanes 2018.

4. Personalangelegenheiten

Dieser Punkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt – siehe eigenes Protokoll.

5. Mietvertrag mit den Tiroler Sozialen Diensten:

Der Mietvertrag über das Haus – Mühlgassl 1 – mit den Tiroler Sozialen Diensten wurde vorab an die Gemeinderäte übersandt. Die Bürgermeisterin stellt die Anfrage, ob es Ergänzungen gibt bzw. ob der Vertrag in der vorliegenden Form beschlossen werden kann. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Mietvertrag mit den TSD in der vorliegenden Form abzuschließen. Der Vertrag wird anschließend von der Bürgermeisterin und zwei Gemeinderäten gegengezeichnet.

6. Allfälliges

Keine Wortmeldungen.

Bgmin. Brigitte Praxmarer bedankt sich beim Gemeinderat für dessen Arbeit und Einsatz und für das gute Klima im Gemeinderat. Sie bedankt sich auch bei allen Gemeindebediensteten und bei Vbgm. Adolf Waldhart, der ihr immer „zur Seite“ steht.

Der Schriftführer:

Der Gemeinderat:

Dezember 2017

19. Gemeinde-Weihnachtsfeier beim Wirt



Die Bürgermeisterin lud MitarbeiterInnen und GemeinderätInnen zu einer Weihnachtsfeier beim Wirt ein (wo extra aufgekocht wurde)

- 20. Rorate der Volksschule
- 24. Weihnachtsbasteln mit den Jungbauern
- 24. Die Feuerwehr brachte das Friedenslicht in die Häuser
- 24. Kindermette für den Seelsorgeraum
- 25. Christtag
- 26. Stefanitag, Combo West gestaltet den Gottesdienst musikalisch
- 31. Silversterblasen der Musikkapelle

* * *

Anhänge 2017

1. Ergebnis Nationalratswahl 2017
2. Ergebnis Olympiabefragung 2017
3. Schützenkompanie, Ergebnis Dorfschießen
4. Europa-Wetter - Das Jahr 2017 - [Satellitenfilm](#)

Mein Dank gilt all jenen, die der Chronik Bilder und Informationen zur Verfügung stellen oder im Internet posten. Die Chronistin

Wahlbeteiligung

	2017	2013	+/-
Wahlberechtigte 965		936	
Abgegebene Stimmen 691	71,61%	620 66,24%	+71 +5,37
...davon gültige 681	98,55%	614 99,03%	+67 -0,48
...davon ungültige 10	1,45%	6 0,97%	+4 +0,48

Wählergruppe	Jahr	Stimmen	+/-	%	+/-
SPÖ	2017	165	+44	24,23%	+4,52
	2013	121		19,71%	
ÖVP	2017	254	+51	37,30%	+4,24
	2013	203		33,06%	
FPÖ	2017	160	+54	23,49%	+6,23
	2013	106		17,26%	
GRÜNE	2017	19	-82	2,79%	-13,66
	2013	101		16,45%	
NEOS	2017	36	+15	5,29%	+1,87
	2013	21		3,42%	
FLO	2017	0		0,00%	
keine Vergleichsdaten vorhanden					
GILT	2017	4		0,59%	
	keine Vergleichsdaten vorhanden				
KPÖ	2017	2	-5	0,29%	-0,85
	2013	7		1,14%	
PILZ	2017	38		5,58%	
	keine Vergleichsdaten vorhanden				
WEIßE	2017	3		0,44%	
	keine Vergleichsdaten vorhanden				



Verteilungsgrafik: Bitte bewegen Sie den Cursor über die Grafik, um die zugehörige Tabellenzeile zu markieren.



Wahlkreise ▾ Stimmkarten ▾

Wahlbeteiligung

Stimmberechtigte	964	
Abgegebene Stimmen	627	65,04%
...davon gültige	623	99,36%
...davon ungültige	4	0,64%

Frage	Stimmen	%
Soll das Land Tirol ein selbstbewusstes Angebot für nachhaltige, regional angepasste sowie wirtschaftlich und ökologisch vertretbare Olympische und Paralympische Winterspiele Innsbruck-Tirol 2026 legen? JA	274	43,98%
Soll das Land Tirol ein selbstbewusstes Angebot für nachhaltige, regional angepasste sowie wirtschaftlich und ökologisch vertretbare Olympische und Paralympische Winterspiele Innsbruck-Tirol 2026 legen? NEIN	349	56,02%



Verteilungsgrafik: Bitte bewegen Sie den Cursor über die Grafik, um die zugehörige Tabellenzeile zu markieren.

Dorfschießen 2017

13. - 14.10.2017
Flauring



ERGEBNISSE TIEFSCHUSS

Platz	SNr	Name Verein	PNr	Total
1.	122	Öfner, Walburg	3760	11.6
2.	234	Kranebitter, Pepi	3873	30.0
3.	43	Seelos, Kathrin	3681	30.8
4.	171	Wille, Walter	3809	35.5
5.	73	Reiter, Markus	3711	43.3
6.	76	Schönach, Martina	3714	46.5
7.	239	Gabl, Roland	3878	50.8
8.	231	Konrad, Hannes	3870	57.9
9.	149	Helbert, Maria	3787	70.0
10.	235	Witsch, Franz	3874	72.4
11.	216	Wolf, Reinhold	3855	81.8
12.	85	Heiseier, Ralf	3723	96.2
13.	230	Poscher, Ulli	3869	114.8
14.	52	Huber, Theresa	3690	116.0
15.	124	Gruber, Martha	3762	123.4
16.	39	Gruber, Josef P	3677	125.2
17.	208	Haselwanter, Angelika	3847	126.8
18.	247	Pedrolini, Herbert	3886	129.0
19.	148	Balay, Christian	3786	139.2
20.	46	Seelos, Martin	3684	139.8
21.	199	Waldhart, Klaus Flauring	3837	157.1
22.	225	Plenk, Stefan	3864	162.5
23.	205	Thaler, Hermann	3843	165.1
24.	162	Praxmarer, Hubert	3800	172.7
25.	27	Köll, Elias	3665	175.2
26.	48	Gruber, Simon	3686	177.7
27.	261	Höpperger, Fabian	3900	191.8
28.	236	Gassler, Johann	3875	194.9
29.	221	Weiss, Manfred	3860	197.2
30.	111	Waldhart, Julia	3749	199.0

Dorfschießen 2017

13. - 14. 10. 2017

Flaurling



ERGEBNISSE HOBBY DAMEN

Platz	SNr	Name Verein	PNr	Serien	Total
				1	
1.	168	Praxmarer, Brigitte	3806	77.8	77.8 (77.8)
2.	157	Mittermaier, Verena	3795	75.8	75.8 (75.8)
3.	268	Neuner, Renate	3907	74.7	74.7 (74.7)
4.	269	Huber, Lisi	3908	74.3	74.3 (74.3)
5.	265	Sporer, Rosa	3904	66.7	66.7 (66.7)
6.	194	Gruber, Martha	3832	66.3	66.3 (66.3)
7.	133	Reiter, Karin	3771	61.2	61.2 (61.2)
8.	134	Waldhart, Julia	3772	58.3	58.3 (58.3)
9.	196	Seelos, Brigitte	3834	56.9	56.9 (56.9)
10.	197	Grill, Barbara	3835	49.4	49.4 (49.4)
11.	135	Seelos, Maria	3773	49.1	49.1 (49.1)
12.	270	Konrad, Christine	3909	38.4	38.4 (38.4)
13.	195	Ribis, Monika	3833	34.8	34.8 (34.8)
14.	213	Waldhart, Reini	3852	31.4	31.4 (31.4)

Dorfschießen 2017

13. - 14. 10.2017
Flaurling



ERGEBNISSE HOBBY HERREN

Platz	SNr	Name Verein	PNr	Serien	Total
				1	
1.	280	Dosch, Martin	3921	81.2	81.2 (190.9)
2.	202	Hochenegger, Helmut	3840	75.8	75.8 (105.0)
3.	154	Reiter, Markus	3792	72.4	72.4 (236.4)
4.	267	Wolf, Reinhold sen.	3906	72.4	72.4 (378.4)
5.	166	Hellbert, Mathias	3804	69.5	69.5 (542.5)
6.	165	Hellbert, Benjamin	3803	68.8	68.8 (166.0)
7.	156	Kirchmair, Roman	3794	65.2	65.2 (325.6)
8.	264	Gassl, Christian	3903	64.7	64.7 (305.2)
9.	198	Konrad, Josef	3836	62.3	62.3 (345.3)
10.	251	Huber, Andreas	3890	59.9	59.9 (641.1)
11.	155	Schützinger, Daniel	3793	59.8	59.8 (398.2)
12.	141	Oberdanner, Markus	3779	57.6	57.6 (394.0)
13.	271	Seelos, Walter	3912	57.1	57.1 (219.4)
14.	140	Thaler, Hermann	3778	56.8	56.8 (65.1)
15.	266	Wolf, Reinhold jun.	3905	56.3	56.3 (755.1)
16.	272	Waldhart, Klaus	3913	55.5	55.5 (526.9)
17.	167	Praxmarer, Hubert	3805	54.5	54.5 (322.7)
18.	142	Kirchmair, Rainer	3780	52.9	52.9 (879.2)
19.	276	Praxmarer, Adrian	3917	51.9	51.9 (597.8)
20.	275	Perstaller, Heribert	3916	35.2	35.2 (134.8)
21.	273	Prossliner, Georg	3914	35.2	35.2 (314.6)
22.	139	Klouzal, Manuel	3777	25.2	25.2 (356.6)

Dorfschießen 2017

13. - 14.10.2017

Flauring



ERGEBNISSE JUGEND I

Platz	SNr	Name Verein	PNr	Serien	Total
				1	
1.	81	Stecher, David	3719	57.0	57.0 (57.0)
2.	249	Huber, Theresia	3888	56.7	56.7 (56.7)
3.	263	Gassl, Thomas	3902	53.3	53.3 (53.3)
4.	250	Huber, Patrizia	3889	51.5	51.5 (51.5)

Dorfschießen 2017

13. - 14.10.2017

Flauring



ERGEBNISSE JUGEND II

Platz	SNr	Name Verein	PNr	Serien	Total
				1	
1.	50	Amisiani, Francesca	3688	68.0	68.0 (68.0)

Ranklist II V1.4.4b - © Meyton Elektronik GmbH 2016

generiert am 20.10.2017 um 23:05:05

Dorfschießen 2017

13. - 14.10.2017
Flauring



ERGEBNISSE MANNSCHAFT DORF

Platz	SNr	Mannschaft Schütze	MannschaftsNr PassNr	Serien	Total	Bemerkung
				1		
1.		Kurzschuss	68	289.6	289.6 (20)	
	211	Hellbert, Martin	3850	99.0	99.0 (41)	
	278	Dosch, Martin	3919	98.0	98.0 (20)	
	279	Rauch, Florian	3920	92.6	92.6 (278)	
2.		Bäuerinnen 2	46	286.7	286.7 (55)	
	190	Seelos, Gitti	3828	98.9	98.9 (55)	
	124	Gruber, Martha	3762	97.4	97.4 (121)	
	126	Gruber, Annemarie	3764	90.4	90.4 (147)	
3.		Musikkapelle Flauring 3	41	284.9	284.9 (50)	
	71	Schützinger, Daniel	3709	96.3	96.3 (50)	
	73	Reiter, Markus	3711	94.6	94.6 (55)	
	72	Kirchmair, Roman	3710	94.0	94.0 (171)	
4.		100 PS	72	283.0	283.0 (78)	
	238	Randl, Jonas	3877	95.2	95.2 (78)	
	239	Gabl, Roland	3878	93.9	93.9 (94)	
	237	Gabl, Michael	3876	93.9	93.9 (160)	
5.		Hannes Blanca +1	70	279.8	279.8 (142)	
	231	Konrad, Hannes	3870	97.2	97.2 (203)	
	232	Konrad, Sepp	3871	95.5	95.5 (142)	
	233	Konrad, Binca	3872	87.1	87.1 (154)	
6.		Gartenbau 3	11	279.2	279.2 (40)	
	110	Seelos, Maria	3748	94.0	94.0 (40)	
	111	Waldhart, Julia	3749	93.0	93.0 (80)	
	109	Kranebitter, Nicole	3747	92.2	92.2 (149)	
7.		Chorgemeinschaft 3	71	277.9	277.9 (13)	
	228	Köll, Helmut	3867	96.9	96.9 (13)	
	226	Eder, Claudia	3865	91.5	91.5 (292)	
	227	Eder, Sebastian	3866	89.5	89.5 (49)	
8.		Industriezone 2	74	277.4	277.4 (22)	
	244	Mittermair, Josef	3883	95.1	95.1 (146)	
	245	Leskovar, Zdravko	3884	92.3	92.3 (22)	
	243	Perstaller, Heribert	3882	90.0	90.0 (28)	

9.		die 3 schießwütigen aus der VS	75	277.4	277.4 (61)
	255	Huber, Lisi	3894	94.7	94.7 (207)
	254	Neuner, Renate	3893	93.9	93.9 (102)
	253	Konrad, Christine	3892	88.8	88.8 (61)
10.		Gartenbau 6	14	277.2	277.2 (23)
	105	Helbert, Mario	3743	103.9	103.9 (23)
	23	Hagele, Karin	3661	91.1	91.1 (127)
	104	Ingrisch, Jessica	3742	82.2	82.2 (305)
11.		FC Flaurling-Polling 2	28	276.8	276.8 (15)
	162	Praxmarer, Hubert	3800	96.1	96.1 (15)
	161	Helbert, Mathies	3799	92.7	92.7 (193)
	163	Königsecker, Stephan	3801	88.0	88.0 (235)
12.		Jungbauern 3	37	276.5	276.5 (71)
	43	Seelos, Kathrin	3681	92.7	92.7 (249)
	44	Wille, Josef	3682	92.2	92.2 (89)
	45	Seelos, Karl	3683	91.6	91.6 (71)
13.		Siedler	20	276.2	276.2 (13)
	181	Markt, Monika	3819	96.6	96.6 (46)
	179	Markt, Claus	3817	95.4	95.4 (13)
	180	Markt, Thomas	3818	84.2	84.2 (109)
14.		Feuerwehr Flaurling 1	53	276.1	276.1 (34)
	59	Rödlach, Stefanie	3697	95.9	95.9 (119)
	57	Rödlach, Franziska	3695	95.7	95.7 (34)
	58	Rödlach, Alexandra	3696	84.5	84.5 (260)
15.		Gartenbau 9	16	274.8	274.8 (28)
	67	Mittermair, Susanne	3705	98.9	98.9 (28)
	65	Kirchmair, Melanie	3703	93.8	93.8 (116)
	66	Kirchmair, Annemarie	3704	82.1	82.1 (80)
16.		Die Wille's	22	274.3	274.3 (64)
	169	Wille, Gerlinde	3807	95.9	95.9 (76)
	170	Waldhart, Theresia	3808	89.2	89.2 (64)
	171	Wille, Walter	3809	89.2	89.2 (151)
17.		Chorgemeinschaft 1	51	274.2	274.2 (39)
	230	Poscher, Lilli	3869	97.4	97.4 (39)
	229	Eder, Margit	3868	89.3	89.3 (193)
	185	Ribis, Monika	3823	87.5	87.5 (194)
18.		Die Vetter'n	52	274.0	274.0 (49)
	201	Waldhart, Günther	3839	99.1	99.1 (49)
	200	Waldhart, Adolf	3838	89.3	89.3 (120)
	199	Waldhart, Klaus	3837	85.6	85.6 (125)
19.		Gartenbau 1	9	273.3	273.3 (153)

	97	Wild, Dagmar	3735	94.9	94.9 (153)
	96	Weilscheller, Josef	3734	89.9	89.9 (266)
	98	Reiter, Karin	3736	88.5	88.5 (184)
20.		Industriezone 1	73	272.8	272.8 (30)
	240	Leskovar, Tobias	3879	93.4	93.4 (30)
	242	Reindl, Georg	3881	91.1	91.1 (224)
	252	Platzer, Angelo	3891	88.3	88.3 (141)
21.		Bäuerinnen 1	45	272.4	272.4 (52)
	121	Wille, Brigitte	3759	92.6	92.6 (185)
	123	Gruber, Karoline	3761	91.2	91.2 (52)
	122	Öfner, Walburg	3760	88.6	88.6 (311)
22.		Gartenbau 11	18	271.7	271.7 (48)
	152	Praxmarer, Sylvia	3790	91.6	91.6 (48)
	186	Mühgraber, Rosmarie	3824	91.4	91.4 (176)
	153	Heilbert, Gerda	3791	88.7	88.7 (141)
23.		Red Roses	25	271.3	271.3 (25)
	178	Thurner, Monika	3816	92.3	92.3 (38)
	177	Kometer, Ulli	3815	91.8	91.8 (25)
	176	Praxmarer, Brigitte	3814	87.2	87.2 (359)
24.		Jungbauern 4	38	270.1	270.1 (26)
	47	Heilbert, Pia	3685	97.0	97.0 (45)
	46	Seelos, Martin	3684	93.3	93.3 (26)
	48	Gruber, Simon	3686	79.8	79.8 (397)
25.		Team Ford 2000	26	269.7	269.7 (167)
	17	Gabl, Nadine	3656	92.7	92.7 (179)
	164	Waldhart, Friedrich	3802	91.2	91.2 (167)
	19	Deussl, Ursula	3657	85.8	85.8 (200)
26.		FCF U16 Trainer	47	268.7	268.7 (49)
	192	Grill, Barbara	3830	96.1	96.1 (49)
	191	Grill, Josef	3829	91.1	91.1 (205)
	193	Plank, Franz	3831	81.5	81.5 (169)
27.		Gruftis 2	48	268.3	268.3 (106)
	116	Seelos, Klaus	3754	90.9	90.9 (106)
	115	Reiter, Josef	3753	90.7	90.7 (251)
	117	Seelos, Walter	3755	86.7	86.7 (301)
28.		Gruftis 1	44	267.6	267.6 (23)
	41	Öfner, Leo	3679	95.8	95.8 (23)
	39	Gruber, Josef P	3677	89.2	89.2 (177)
	40	Rödlach, Hans	3678	82.6	82.6 (168)
29.		Pascherrunde	21	266.9	266.9 (158)

	182	Königsecker, Sabine	3820	92.0	92.0 (179)
	184	Ribis, Josef	3822	90.2	90.2 (230)
	183	Königsecker, Franz	3821	84.7	84.7 (158)
30.		FC Flaurling-Polling 1	27	266.8	266.8 (89)
	158	Hellbert, Benjamin	3796	95.9	95.9 (59)
	160	Puelacher, Lukas	3798	88.4	88.4 (258)
	159	Puelacher, Florian	3797	82.5	82.5 (256)
31.		Schiclub 1	31	266.7	266.7 (55)
	22	Grill, Eduard	3660	94.8	94.8 (111)
	20	Hellbert, David	3658	90.5	90.5 (56)
	21	Praxmarer, Johannes	3659	81.4	81.4 (201)
32.		Jungbauern 5	19	266.5	266.5 (8)
	108	Gruber, Martin	3746	91.7	91.7 (8)
	107	Seelos, Christian	3745	91.2	91.2 (168)
	106	Grill, Mathias	3744	83.6	83.6 (11)
33.		Team saurer Apfel	62	264.3	264.3 (63)
	208	Haselwanter, Angelika	3847	100.2	100.2 (97)
	209	Ligges, Wulf	3848	92.3	92.3 (63)
	207	Waldhart, Reini	3846	71.8	71.8 (494)
34.		Jungbauern 1	35	263.7	263.7 (27)
	37	Lepschi, Janine	3675	97.0	97.0 (27)
	38	Thurner, Laura	3676	86.9	86.9 (118)
	36	Payr, Hannah	3674	79.8	79.8 (147)
35.		Bäuerinnen 3	49	262.0	262.0 (131)
	127	Saller, Eva	3765	93.3	93.3 (177)
	129	Praxmarer, Helene	3767	89.9	89.9 (131)
	128	Schweigl, Sabine	3766	78.8	78.8 (148)
36.		Schiclub 2	5	261.8	261.8 (41)
	11	Kuen, Martina	3650	93.2	93.2 (41)
	10	Jamsenberger, Nadine	3647	84.8	84.8 (82)
	12	Grill, Tanja	3651	83.8	83.8 (190)
37.		Enterberg	69	261.7	261.7 (100)
	225	Plenk, Stefan	3864	89.3	89.3 (116)
	223	Saller, Peter	3862	88.6	88.6 (188)
	224	Kirchmair, Wolfgang	3863	83.8	83.8 (100)
38.		Gruffis 3	50	259.5	259.5 (42)
	118	Prossliner, Georg	3756	94.1	94.1 (42)
	120	Reiter, Alfred	3758	82.7	82.7 (272)
	119	Seelos, Ernst	3757	82.7	82.7 (342)
39.		Gartenbau 2	10	258.3	258.3 (87)
	112	Schärmer, Andreas	3750	96.3	96.3 (87)

	114	Schärmer, Andrea	3752	82.3	82.3 (189)
	113	Öfner, Margit	3751	79.7	79.7 (145)
40.		<u>Oberminis 2</u>	24	255.2	255.2 (38)
	189	Sailer, Julia	3827	88.4	88.4 (38)
	188	Praxmarer, Jakob	3826	84.9	84.9 (127)
	187	Praxmarer, Theresa	3825	81.9	81.9 (208)
41.		<u>Jungbauern 2</u>	36	255.0	255.0 (161)
	34	Steinlechner, Marina	3672	88.8	88.8 (241)
	42	Haider, Laura	3680	84.2	84.2 (268)
	33	Seelos, Sonja	3671	82.0	82.0 (161)
42.		<u>Musikkapelle Flauring 1</u>	30	254.7	254.7 (108)
	64	Oberdanner, Monika	3702	88.7	88.7 (155)
	62	Thaler, Hermann	3700	88.0	88.0 (108)
	63	Schützinger, Felix	3701	78.0	78.0 (417)
43.		<u>Gartenbau 7</u>	6	253.8	253.8 (132)
	147	Plenk, Klaus	3785	87.1	87.1 (132)
	146	Pammer, Hans	3784	86.5	86.5 (132)
	148	Ballay, Christian	3786	80.2	80.2 (222)
44.		<u>Musikkapelle Flauring 2</u>	29	249.4	249.4 (54)
	70	Oberdanner, Markus	3708	90.9	90.9 (54)
	69	Klouzal, Manuel	3707	80.7	80.7 (213)
	68	Kirchmair, Rainer	3706	77.8	77.8 (161)
45.		<u>Gartenbau 5</u>	13	248.4	248.4 (53)
	31	Klouzal, Thomas	3669	98.3	98.3 (53)
	32	Thurner, Renate	3670	75.1	75.1 (179)
	30	Klouzal, Armella	3668	75.0	75.0 (491)
46.		<u>Jugendfeuerwehr 1</u>	76	246.5	246.5 (69)
	262	Grill, Stefanie	3901	93.5	93.5 (122)
	257	Höpperger, Laurin	3896	83.8	83.8 (283)
	256	Staudacher, Tim	3895	69.2	69.2 (69)
47.		<u>Jugendfeuerwehr 2</u>	77	244.6	244.6 (49)
	261	Höpperger, Fabian	3900	98.5	98.5 (49)
	259	Poscher, Gisi	3898	77.6	77.6 (76)
	260	Kuen, Christoph	3899	68.5	68.5 (587)
48.		<u>Gartenbau 4</u>	12	242.5	242.5 (15)
	149	Hellbert, Maria	3787	87.4	87.4 (15)
	151	Weilscheller, Sylvia	3789	80.7	80.7 (237)
	150	Lohmann, Manuela	3788	74.4	74.4 (83)
49.		<u>GESCH</u>	43	240.0	240.0 (25)
	92	Schützinger, Alexandra	3730	83.4	83.4 (381)

	90	Linter, Herbert	3728	80.9	80.9 (233)
	91	Linter, Helma	3729	75.7	75.7 (25)
50.		<u>FIT for FUN</u>	42	237.8	237.8 (89)
	93	Kreuzer, Bernhard	3731	92.9	92.9 (129)
	95	Steinlechner, Bernhard	3733	90.8	90.8 (89)
	94	Kreuzer, Manuela	3732	54.1	54.1 (868)
51.		<u>Gartenbau 10</u>	17	231.1	231.1 (94)
	277	Praxmarer, Adrian	3918	95.0	95.0 (94)
	203	Mittermair, Othmar	3841	87.0	87.0 (166)
	137	Hellbert, Julia	3775	49.1	49.1 (595)
52.		<u>Two and a half men</u>	34	225.2	225.2 (27)
	56	Ladner, Franz	3694	83.1	83.1 (142)
	55	Hagele, Simon	3693	74.0	74.0 (153)
	54	Sailer, Martin	3692	68.1	68.1 (27)
53.		<u>Die Huber's</u>	40	221.9	221.9 (152)
	53	Huber, Andreas	3691	94.1	94.1 (152)
	52	Huber, Theresa	3690	73.4	73.4 (399)
	51	Huber, Patrizia	3689	54.4	54.4 (481)
54.		<u>Kameraden</u>	61	216.9	216.9 (201)
	204	Mühgraber, Hubert	3842	89.1	89.1 (201)
	206	Wellischeller, Max	3844	64.1	64.1 (421)
	205	Thaler, Hermann	3843	63.7	63.7 (290)
55.		<u>Schiklub 3</u>	33	212.8	212.8 (20)
	87	Praxmarer, Elias	3725	86.5	86.5 (20)
	89	Grill, Tobias	3727	68.2	68.2 (366)
	88	Kuen, Christoph	3726	58.1	58.1 (358)
56.		<u>Oberminis 1</u>	23	210.0	210.0 (43)
	173	Stecher, David	3811	85.8	85.8 (43)
	175	Praxmarer, Benedikt	3813	64.1	64.1 (590)
	174	Schöll, Thomas	3812	60.1	60.1 (810)
57.		<u>JAN</u>	39	209.3	209.3 (127)
	14	Menzinger, Jakob	3653	81.1	81.1 (127)
	8	Sailer, Andreas	3643	68.9	68.9 (280)
	15	Lechleitner, Niko	3654	59.3	59.3 (143)

Legende

RBK - Ergebnis wurde manuell auf eine andere Scheibe umgebucht

Dorfschießen 2017

13. - 14. 10. 2017
Flauring



ERGEBNISSE MANNSCHAFT GÄSTE

Platz	SNr	Mannschaft Schütze	MannschaftsNr PassNr	Serien	Total
				1	
1.		Schützen Oberhofen 1	54	296.2	296.2
	85	Heiseler, Ralf	3723	99.5	99.5
	60	Lair, Mario	3698	98.8	98.8
	86	Waldhart, Bruno	3724	97.9	97.9
2.		Schützen Oberhofen 2	60	294.9	294.9
	82	Waldhart, Viktoria	3720	100.1	100.1
	83	Heiseler, Chiara	3721	98.1	98.1
	84	Koholka, Nadja	3722	96.7	96.7
3.		SK Inzing 2	64	286.1	286.1
	222	Kämpf, Franz	3861	98.2	98.2
	221	Weiss, Manfred	3860	96.2	96.2
	220	Markt, Ernst	3859	91.7	91.7
4.		Schützen Schlehndorf	67	283.3	283.3
	216	Wolf, Reinhold	3855	97.4	97.4
	214	Wolf, Reinhold sen.	3853	96.8	96.8
	215	Sporer, Rosa	3854	89.1	89.1
5.		SK Inzing 1	63	282.5	282.5
	218	Ziegler, Thomas	3857	99.5	99.5
	217	Haslwanter, Andreas	3856	95.5	95.5
	219	Goliner, Mathias	3858	87.5	87.5
6.		SK Inzing 3	65	282.3	282.3
	236	Gassler, Johann	3875	96.8	96.8
	235	Witsch, Franz	3874	92.8	92.8
	234	Kranebitter, Pepi	3873	92.7	92.7
7.		Schützen Wildermieming 2	7	281.7	281.7
	74	Hauser, Markus	3712	96.5	96.5
	75	Schönach, Mario	3713	92.9	92.9
	76	Schönach, Martina	3714	92.3	92.3
8.		Schützen Oberhofen 3	57	278.4	278.4
	132	Skorjanz, Josef	3770	95.4	95.4
	131	Haas, Gerhard	3769	94.6	94.6
	130	Staudacher, Roland	3768	88.4	88.4
9.		SK Inzing 4	66	275.5	275.5
	246	Griesmaier, Kurt	3885	97.2	97.2
	247	Pedrolini, Herbert	3886	92.0	92.0
	248	Ziegler, Peter-Paul	3887	86.3	86.3
10.		Jungschützen Wildermieming 1	56	272.5	272.5

	29	Ngoyen, Paul	3667	93.0	93.0
	27	Köil, Elias	3665	89.8	89.8
	28	Hauser, Noah	3666	89.7	89.7
11.		Schützenkompanie Oberperfuss 2	58	266.5	266.5
	100	Dettori, Marco	3738	91.1	91.1
	99	Kirchbner, Alexander	3737	91.1	91.1
	101	Haid, Franz	3739	84.3	84.3
12.		Junaschützen Wildermieming 2	55	247.5	247.5
	24	Jäger, Nico	3662	96.5	96.5
	26	Leon, Martin	3664	76.4	76.4
	25	Prem, Klaus	3663	74.6	74.6
13.		Schützen Wildermieming 1	8	245.3	245.3
	78	Hauser, Bernhard	3716	95.1	95.1
	79	Becker, Jens	3717	92.8	92.8
	77	Haas, Hanspeter	3715	57.4	57.4
14.		Schützenkompanie Oberperfuss 1	59	179.0	179.0
	102	Speigl, Willi	3740	89.8	89.8
	103	Gogl, Hans	3741	89.2	89.2

Bester Einzelschütze Hellbert Mario mit 103,9

Die Schützenkompanie Flauring bedankt sich recht herzlich bei folgenden Spendern

Bürgermeisterin Brigitte Praxmarer

Tourismusverband Tirol Mitte

RAIKA Telfs & Umgebung